FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

GFX 50S

Bedienungsanleitung

BL00004880-405 DE

Einleitung

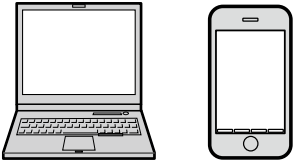
Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Aktuelle Informationen über dieses Produkt, einschließlich der neuesten Versionen dieser Anleitung sowie Beispielfotos in Farbe, finden Sie auf:

http://fujifilm-dsc.com/manuals/

Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets.



Kapitel

Menü-Übersicht iv

1 Vor der Inbetriebnahme 1

2 Erste Schritte 23

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 39

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 45

5 Fotos aufnehmen 51

6 Die Aufnahmemenüs 85

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 119

8 Die Setupmenüs 145

9 Schnellzugriff 175

10 Systemperipherie und optionales Zubehör 187

11 Anschlüsse 207

12 Technische Hinweise 217

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 85.

	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
1/3	BILDGRÖSSE	86
	BILDQUALITÄT	87
	RAW-AUFNAHME	87
	FILMSIMULATION	88
	KÖRNUNGSEFFEKT	89
	CHROMEFFEKT	89
	DYNAMIKBEREICH	89
	WEISSABGLEICH	90
2/3	TON LICHTER	93
	SCHATTIER. TON	93
	FARBE	93
	SCHÄRFE	93
	RAUSCH REDUKTION	94
	NR LANGZ. BELICHT.	94
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	94
	FARBRAUM	94
3/3	PIXEL-MAPPING	95
	BEN.EINST. AUSW.	95
	CUST BEARB/SPEICH	96

	AF/MF-EINSTELLUNG	
1/2	FOKUSSIERBEREICH	97
	AF MODUS	97
	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	98
	SCHNELL-AF	98
	AF-PUNKTANZEIGE	98
	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	99
	PRE-AF	99
	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	100
2/2	AF+MF	101
	MF-ASSISTENT	101
	FOKUSKONTROLLE	102
	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	102
	EINST. SOFORT-AF	102
	TIEFENSCHÄRFESKALA	103
	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	103
	TOUCHSCREEN-MODUS	103

AUFNAHME-EINSTELLUNG		
1/2	SELBSTAUSLÖSER	104
	SELBSTAUSLÖSER EINSTELLUNG SPEICHERN	105
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	105
	AE BKT-EINSTELLUNG	106
	FILMSIMULATION-SERIE	106
	AE-MESSUNG	107
	AUSLÖSERTYP	108
	IS MODUS	109
2/2	AUTOM. ISO-EINST.	109
	ADAPTEREINST.	110
	DRAHTLOS-KOMM.	112

BLITZ-EINSTELLUNG	
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	113
ROTE-AUGEN-KORR.	113
TTL-LOCK Modus	114
LED-LICHT-EINSTELLUNG	114
MASTER-EINSTELLUNG	115
CH EINSTELLUNG	115

FILM-EINSTELLUNG	
VIDEO MODUS	116
VIDEO AF MODUS	116
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	117
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	117
MIKROFONPEGEL-EINSTELL.	117

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 126.

WIEDERGABE-MENÜ		
1/2	STECKPL. WECHSEL	126
	RAW-KONVERTIERUNG	127
	LÖSCHEN	129
	AUSSCHNEIDEN	131
	GRÖSSE ÄNDERN	132
	SCHÜTZEN	133
	BILD DREHEN	134
	ROTE-AUGEN-KORR.	135

WIEDERGABE-MENÜ		
2/2	SPRACHNOTIZ EINSTELLUNG	136
	KOPIEREN	137
	DRAHTLOS-KOMM.	138
	FOTOBUCH ASSIST.	139
	FOTO ORDERN (DPOF)	141
	instax DRUCKER DRUCKT	142
	SEITENVERHÄLTNIS	143

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 145.

BENUTZER-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	146
DATUM/ZEIT	147
ZEITDIFF.	147
言語/LANG.	148
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	148
SENSORREINIGUNG	149
BATTERIE INFO	149
RESET	150

TON-EINSTELLUNG	
AF SIGNALTONLAUTST	151
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	151
LAUTSTÄRKE	151
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	152
AUSLÖSE-LAUTST.	152
AUSLÖSETON	152
WIEDERG.LAUT	152

	BILDSCHIRM-EINSTELLUNG	
	EVF HELLIGKEIT	153
	EVF-FARBE	153
	LCD HELLIGKEIT	153
	LCD-FARBE	153
1½	BILDVORSCHAU	154
	AUTOROTATE ANZEIGEN	154
	BEL.-VORSCHAU/ WEISSABGLEICH MAN.	155
	VORSCHAU BILDEFFEKT	155
	RAHMENHILFE	156
	WG. AUTO-DREH.	157
2½	FOKUS MASSEINHEIT	157
	DISPLAY EINSTELL.	158
	INFO DISPLAY EINST.	159

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		
1/2	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	160
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	161
	FUNKTIONEN (Fn)	162
	EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	164
	BEDIENRAD-EINST.	164
	BLENDE AF	164
	BLENDE AE	165
	AUFN. OHNE OBJ.	165
2/2	FOKUSRING	165
	AE/AF LOCK MODUS	165
	BELICHTUNGSKORREKTUR TASTEN EINSTELL.	166
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	166
	FUNKTIONSSPERRE	166

ENERGIEVERWALTUNG	
AUTOM. AUS	167
AUFN. IM STAND-BY-MODUS	167
ENERGIESPARFUNKTION	168

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
BILDNUMMER	169
ORG BILD SPEICHERN	170
DATEINAME BEARB.	170
STECKPL.-EINST. (STANDB.)	170
STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)	170
FILMDATENZIEL	171
COPYRIGHT-INFO	171

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	
FUNKEINSTELLUNGEN	172
PC-VERBINDUNGS EINSTELLUNG	173
GEOTAGGING SETUP	173
EINST. instax DRUCKERV.	173
PC-AUFNAHMEMODUS	174

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ii
Neueste Informationen ii
Menü-Übersicht iv
Aufnahmemenüs iv
Wiedergabemenü v
Setupmenüs vi
Mitgeliefertes Zubehör xvii
Über dieses Handbuch xviii
Symbole und Regeln xviii
Begriffe xviii

1 Vor der Inbetriebnahme 1

Teile der Kamera 2
Die Auswahltasten 5
Der Fokushebel 5
Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit 5
Die Einstellräder 6
Die Taste für die Aufnahmebetriebsart 7
Die Kontrollleuchte 8
Der LCD-Monitor 9
Der Sucher 10
Anbringen des Sucher 11
Die Augenmuschel 11
Das Sucherbild scharfstellen 11
Kamera-Anzeigen 12
Der elektronische Sucher 12
Anzeige drehen 13
Der LCD-Monitor 14
Auswählen des Displaymodus 16
Einstellen der Displayhelligkeit 16
Die Taste DISP/BACK 17
Die Standardanzeigen individuell anpassen 19
Das Zusatzdisplay 21
Verwenden der Menüs 22

2 Erste Schritte **23**

Anbringen des Schulter-Trageriemens 24
Anbringen eines Objektivs 26
Laden des Akkus 27
Einsetzen des Akkus 30
Einsetzen von Speicherkarten 32
Verwenden von zwei Speicherkarten 33
Kompatible Speicherkarten 34
Ein- und Ausschalten der Kamera 35
Prüfen des Akkuladezustands 36
Grundeinstellungen 37
Wählen einer anderen Sprache 38
Ändern von Uhrzeit und Datum 38

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos **39**

Fotos aufnehmen (Modus P) 40
▶ Fotos wiedergeben 43
🗑 Bilder löschen 44

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos **45**

🎥 Videofilme aufnehmen 46
Video-Einstellungen verändern 48
▶ Videofilme wiedergeben 49

5 Fotos aufnehmen **51**

Belichtungsmodi P, S, A und M 52
Modus P: Programmautomatik 52
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl 54
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl 58
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung 60
Autofokus 62
Fokusmodus 63
Autofokus-Optionen (AF-Modus) 65
Auswahl von Fokussierpunkten 67
Touch-Fokussierung 70
Manuelle Fokussierung 71
Scharfeinstellung überprüfen 73

ISO ISO-Empfindlichkeit 74
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A) 75
Belichtungsmessmethode 76
Belichtungskorrektur 77
Schärfe-/Belichtungsspeicher 78
Die Tasten für Schärfe- und Belichtungsspeicher 79
BKT Automatikreihen 80
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE 80
ISO BKT 80
FILMSIMULATION-SERIE 80
WB WEISSAB. BKT 81
DR DYNAMIKBEREICH-SERIE 81
Serienaufnahmen (Burstmodus) 82
Mehrfachbelichtungen 83

6 Die Aufnahmemenüs 85

IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG 86
BILDGRÖSSE 86
BILDQUALITÄT 87
RAW-AUFNAHME 87
FILMSIMULATION 88
KÖRNUNGSEFFEKT 89
CHROMEFFEKT 89
DYNAMIKBEREICH 89
WEISSABGLEICH 90
TON LICHTER 93
SCHATTIER. TON 93
FARBE 93
SCHÄRFE 93
RAUSCH REDUKTION 94
NR LANGZ. BELICHT. 94
OBJEKTIVMOD.-OPT. 94
FARBRAUM 94
PIXEL-MAPPING 95
BEN.EINST. AUSW. 95
CUST BEARB/SPEICH 96

AF/MF-EINSTELLUNG....97
FOKUSSIERBEREICH....97
AF MODUS....97
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH....98
Beschleunigter-AF....98
AF-PUNKTANZEIGE....98
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE....99
PRE-AF....99
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST....100
AF+MF....101
MF-ASSISTENT....101
FOKUSKONTROLLE....102
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS....102
EINST. SOFORT-AF....102
TIEFENSCHÄRFESKALA....103
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS....103
TOUCHSCREEN-MODUS....103
AUFNAHME-EINSTELLUNG....104
SELBSTAUSLÖSER....104
SELBSTAUSLÖSER EINSTELLUNG SPEICHERN....105
INTERVALLAUFN. MIT TIMER....105
AE BKT-EINSTELLUNG....106
FILMSIMULATION-SERIE....106
AE-MESSUNG....107
AUSLÖSERTYP....108
IS MODUS....109
AUTOM. ISO-EINST....109
ADAPTEREINST....110
DRAHTLOS-KOMM....112
BLITZ-EINSTELLUNG....113
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION....113
ROTE-AUGEN-KORR....113
TTL-LOCK Modus....114
LED-LICHT-EINSTELLUNG....114
MASTER-EINSTELLUNG....115
CH EINSTELLUNG....115

FILM-EINSTELLUNG 116
VIDEO MODUS 116
VIDEO AF MODUS 116
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE 117
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG 117
MIKROFONPEGEL-EINSTELL. 117

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 119

Die Wiedergabeanzeige 120
Die Taste DISP/BACK 121
Bilder wiedergeben 123
Wiedergabe-Zoom 124
Multibild-Wiedergabe 124
Wiedergabe mit Touchsteuerung 125
Das Wiedergabemenü 126
STECKPL. WECHSEL 126
RAW-KONVERTIERUNG 127
LÖSCHEN 129
AUSSCHNEIDEN 131
GRÖSSE ÄNDERN 132
SCHÜTZEN 133
BILD DREHEN 134
ROTE-AUGEN-KORR. 135
SPRACHNOTIZ EINSTELLUNG 136
KOPIEREN 137
DRAHTLOS-KOMM. 138
FOTOBUCH ASSIST. 139
FOTO ORDERN (DPOF) 141
instax DRUCKER DRUCKT 142
SEITENVERHÄLTNIS 143

8 Die Setupmenüs 145

BENUTZER-EINSTELLUNG 146
FORMATIEREN 146
DATUM/ZEIT 147
ZEITDIFF. 147
言語/LANG. 148

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG 148
SENSORREINIGUNG 149
BATTERIE INFO 149
RESET 150
TON-EINSTELLUNG 151
AF SIGNALTONLAUTST 151
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST 151
LAUTSTÄRKE 151
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE 152
AUSLÖSE-LAUTST. 152
AUSLÖSETON 152
WIEDERG.LAUT 152
BILDSCHIRM-EINSTELLUNG 153
EVF HELLIGKEIT 153
EVF-FARBE 153
LCD HELLIGKEIT 153
LCD-FARBE 153
BILDVORSCHAU 154
AUTOROTATE ANZEIGEN 154
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN. 155
VORSCHAU BILDEFFEKT 155
RAHMENHILFE 156
WG. AUTO-DREH. 157
FOKUS MASSEINHEIT 157
DISPLAY EINSTELL. 158
INFO DISPLAY EINST. 159
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG 160
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG 160
SCHNELLMENÜ BEARB./SP. 161
FUNKTIONEN (Fn) 162
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE 164
BEDIENRAD-EINST. 164
BLENDE AF 164
BLENDE AE 165
AUFN. OHNE OBJ. 165
FOKUSRING 165
AE/AF LOCK MODUS 165

BELICHTUNGSKORREKTUR TASTEN EINSTELL. 166
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG 166
FUNKTIONSSPERRE 166
ENERGIEVERWALTUNG 167
AUTOM. AUS 167
AUFN. IM STAND-BY-MODUS 167
ENERGIESPARFUNKTION 168
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG 169
BILDNUMMER 169
ORG BILD SPEICHERN 170
DATEINAME BEARB. 170
STECKPL.-EINST. (STANDB.) 170
STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ) 170
FILMDATENZIEL 171
COPYRIGHT-INFO 171
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG 172
FUNKEINSTELLUNGEN 172
PC-VERBINDUNGS EINSTELLUNG 173
GEOTAGGING SETUP 173
EINST. instax DRUCKERV. 173
PC-AUFNAHMEMODUS 174

9 Schnellzugriff 175

Möglichkeiten für schnellen Zugriff 176
Die Q-Taste (Schnellmenü) 177
Die Schnellmenü-Anzeige 177
Anzeigen und Ändern von Einstellungen 178
Bearbeiten des Schnellmenüs 179
Die Funktionstasten (Fn) 180
Die Wirkung der Funktionstasten festlegen 182
MEIN MENÜ 184
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG 185

10 Systemperipherie und optionales Zubehör 187

Objektive 188
Teile des Objektivs 188
Objektiv reinigen 189
Abnehmen der Objektivdeckel 189
Anbringen der Gegenlichtblende 189
Multifunktions-Batteriegriff 190
Anbringen des VB-GF1 191
Einsetzen eines Akkus 192
Gelenkadapter für EVF 194
Anbringen des EVF-TL1 195
Verwenden des EVF-TL1 196
Externe Blitzgeräte 197
Blitzeinstellungen 198
SYNC-ANSCHLUSS 199
BLITZ SCHUHHALTERUNG 200
HAUPT(OPTISCH) 203

11 Anschlüsse 207

HDMI-Ausgabe 208
Anschluss an HDMI-Geräte 208
Aufnehmen 209
Wiedergeben 209
Kabellose Übertragung 210
Drahtlose Verbindungen: Smartphones 210
Anschluss an Computer via USB 211
Tethered Shooting 211
Bilder auf einen Computer kopieren 212
Anschließen der Kamera 213
instax SHARE Drucker 215
Verbindung herstellen 215
Bilder drucken 216

12 Technische Hinweise 217

Zubehör von FUJIFILM 218
Zur eigenen Sicherheit 221
Pflege des Produkts 230
Reinigung des Bildsensors 231
Firmware-Updates 232
Prüfen der Firmware-Version 232
Fehlerbehebung 233
Warnmeldungen und -anzeigen 239
Speicherkartenkapazität 242
Technische Daten 243

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Akku NP-T125
- Akkuladegerät BC-T125
- Netzsteckeradapter
- Abnehmbarer elektronischer Sucher EVF-GX1
- Gehäusedeckel
- Trageriemenclips (2×)
- Clipsicherung (2×)
- Schulter-Trageriemen
- Kabelsicherung
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschluss-Abdeckung (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung Batteriehandgriff (an Kamera befestigt)
- *Bedienungsanleitung* (dieses Handbuch)

Die Form des mit der Kamera gelieferten Netzsteckeradapters hängt vom Land oder der Region des Kaufs ab; benutzen Sie den zu Ihrem Land oder Ihrer Region passenden Adapter, wie in den beigefügten Hinweisen beschrieben. Der Sucher kann abgenommen werden; die folgenden Texte gehen aber davon aus, dass er angebracht ist.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM GFX 50S Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

- Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
- Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
- Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

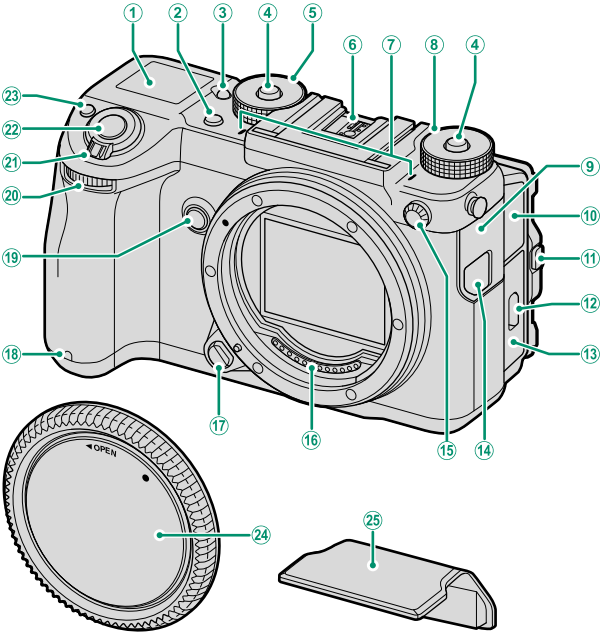
Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

Begriffe

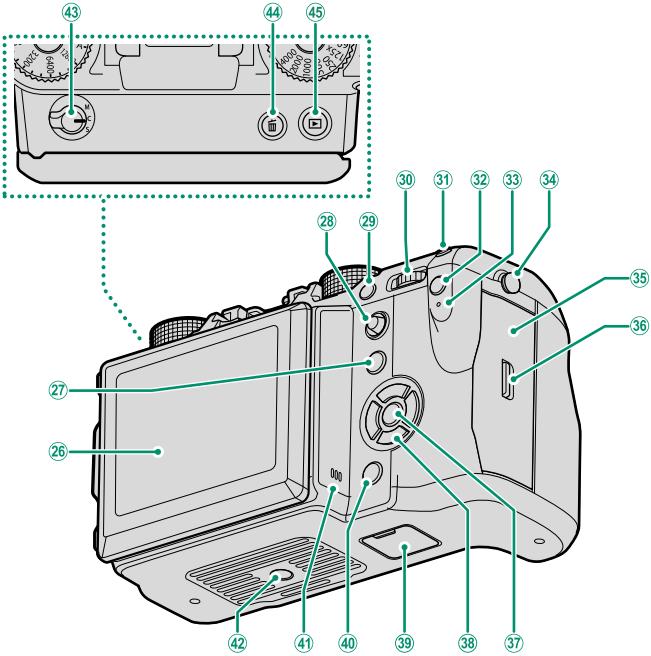
Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

1 Vor der Inbetriebnahme

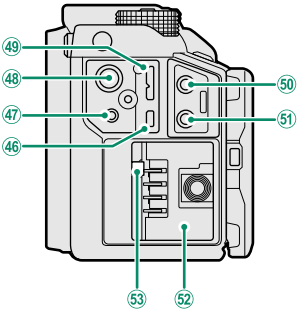
Teile der Kamera

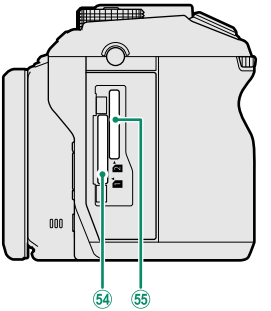


① *Zusatzdisplay* 21
② *Taste für die Aufnahmebetriebsart* 7
③ *Taste für Zusatzdisplay-Beleuchtung* 21
④ *Entriegelung des Einstellrads* 5
⑤ *Einstellrad für die Belichtungszeit* 5, 52, 54, 58, 60
⑥ *Blitzgeräteschuh* 194, 200
⑦ *Mikrofone* 47, 117
⑧ *Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit* 5, 74, 109
⑨ *Anschlussabdeckung 1* 29, 57, 208, 213
⑩ *Anschlussabdeckung 2* 47, 117, 152
⑪ *Monitor-Entriegelung* 9
⑫ *Verriegelung der Akkufachabdeckung* 30
⑬ *Akkufachabdeckung* 30
⑭ *Fernauslöseranschluss-Abdeckung* 57
⑮ *Synchronanschluss* 199
⑯ *Signalkontakte für Objektiv* 26, 188
⑰ *Objektiv-Entriegelungsknopf* 26
⑱ *Selbstauslöserleuchte* 104
⑲ **Fn2**-*Taste* 180
⑳ *Vorderes Einstellrad* 6, 164
㉑ **ON/OFF**-*Schalter* 35
㉒ *Auslösetaste* 42
㉓ **Fn1**-*Taste* 180
±-*Taste (Belichtungskorrektur)* 77
㉔ *Gehäusedeckel* 26
㉕ *Blitzschuhabdeckung* 194, 200



㉖ *LCD-Monitor* *9, 14, 16*
Touchscreen *70, 103, 125, 166*
㉗ **Fn5**-*Taste* *180*
㉘ *Fokushebel* *5, 67, 160*
㉙ **Fn4**-*Taste* *180*
㉚ *Hinteres Einstellrad* *6, 123, 164*
㉛ **Fn3**-*Taste* *180*
㉜ **Q**-*Taste (Schnellmenü)* *177*
㉝ *Kontrollleuchte* *8, 29, 193*
㉞ *Trageriemen-Befestigung* *24*
㉟ *Speicherkartenfachabdeckung* *32*
㊱ *Verriegelung der Speicherkartenfach-abdeckung* *32*
㊲ **MENU/OK**-*Taste* *5, 22*
㊳ *Auswahltasten* *5, 164*
㊴ *Abdeckung des Anschlusses für Multifunktions-Batteriegriff* *190*
㊵ **DISP**-*Taste (Anzeige)*/**BACK**-*Taste* *17, 121*
㊶ *Lautsprecher* *49, 152*
㊷ *Stativgewinde*
㊸ *Fokusmodusschalter* *63*
㊹ 🗑-*Taste (Löschen)* *44*
㊺ ▶-*Taste (Wiedergabe)* *43*

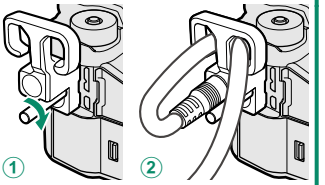




46 *Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)* 208
47 *Fernauslöseranschluss (⌀ 2,5 mm)* 57
48 *Gleichstromeingang 15 V* 29
49 *Micro-USB-Anschluss (Micro-B) USB 3.0/ USB 2.0* 57, 213
50 *Mikrofonanschluss (⌀ 3,5 mm)* 47, 117
51 *Kopfhöreranschluss* 152
52 *Akkufach* 30
53 *Akku-Schnappriegel* 31
54 *Speicherkartenfach 1* 32
55 *Speicherkartenfach 2* 32

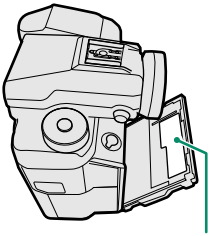
Die Kabelsicherung

1. Die Kabelsicherung verhindert das unbeabsichtigte Abziehen des USB-Kabels oder Netzteilkabels. Bringen Sie die Kabelsicherung wie gezeigt an und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.
2. Schließen Sie das Kabel an und führen Sie es wie gezeigt durch die Kabelsicherung.



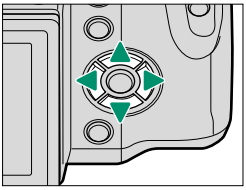
Das Seriennummernschild

Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die FCC-ID, KC-Kennzeichnung, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



Die Auswahltasten

Drücken Sie die Auswahltasten nach oben (▲), rechts (▶), nach unten (▼) oder links (◀), um Elemente zu markieren. Die Auswahltasten nach oben, rechts, unten und links dienen auch als Funktionstasten **Fn6** bis **Fn9** (📖 180).

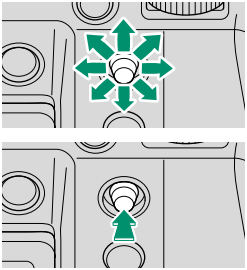


Sicherheitssperre

Um die versehentliche Betätigung der Auswahltasten und der Tasten **Q** und **Fn5** während der Aufnahme zu verhindern, drücken Sie auf **MENU/OK**, bis 🔒 angezeigt wird. Die Bedienelemente können durch das Drücken von **MENU/OK**, bis 🔒 nicht mehr angezeigt wird, freigegeben werden.

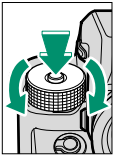
Der Fokushebel

Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen.

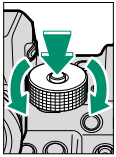


Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit

Drücken Sie die Entriegelung des betreffenden Einstellrads, bevor Sie es auf die gewünschte Einstellung drehen. Drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Einstellrad in der gegenwärtigen Stellung zu verriegeln.



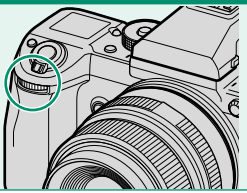
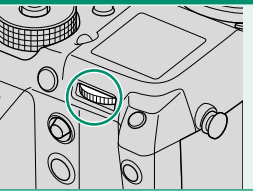
ISO-Empfindlichkeit



Belichtungszeit

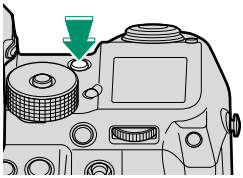
Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
		
Drehen	• Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Blende einstellen • Empfindlichkeit einstellen, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **C** steht • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern	• Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen • Belichtungskorrektur durch Drücken der ±-Taste und Drehen des Rads einstellen • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokusmessfelds wählen • Während Fokuszoom oder bei Einzelbild- bzw. Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen • Menüpunkte markieren
Drücken	Zwischen Einstellung von Blende und Empfindlichkeit hin und her wechseln, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **C** steht.	• Funktion ausführen, die der Funktionstaste **Fn10** zugeordnet ist • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen • Durch Gedrückthalten die Fokusanzeige im manuellen Fokusmodus wählen

Die Taste für die Aufnahmebetriebsart

Das Drücken dieser Taste zeigt die folgenden Aufnahmebetriebsarten an.

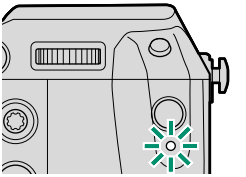


Modus	📖
EINZELBILD	40
SERIENAUFNAHME (Serienaufnahme)	82
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE (Belichtungsreihe)	80
ISO BKT (Empfindlichkeitsreihe)	80
FILMSIMULATION-SERIE (Filmsimulationsreihe)	80

Modus	📖
WEISSAB. BKT (Weißabgleichreihe)	81
DYNAMIKBEREICH-SERIE (Dynamikbereichreihe)	81
MEHRFACHBELICHT.	83
MOVIE (Videofilm)	46

Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird, zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.

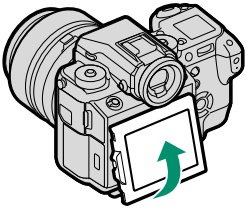


Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

Warnmeldungen können auch in der Monitoranzeige erscheinen.

Der LCD-Monitor

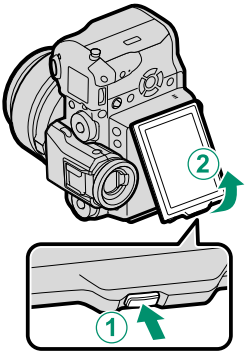
Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.



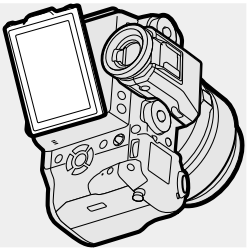
Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen (📖 70, 125).

Aufnehmen im Hochformat

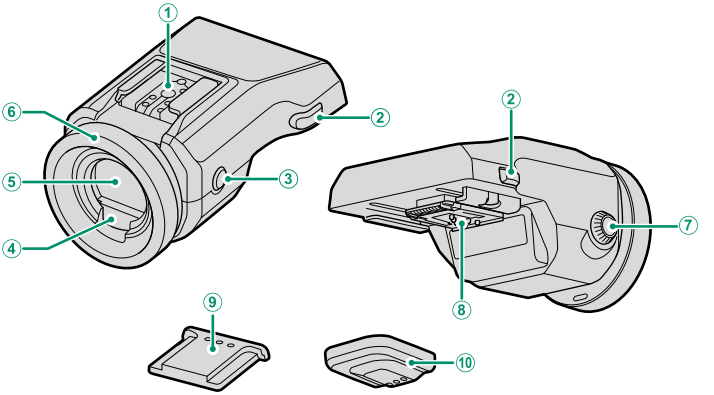
Ist die Kamera ins Hochformat gedreht, können Sie die Monitor-Entriegelung drücken und den Monitor wie gezeigt neigen. Dies ist besonders nützlich, wenn die Aufnahmen aus tiefer oder hoher Kameraposition gemacht werden.



Halten Sie die Kamera wie gezeigt, um Hochformataufnahmen aus hoher Position zu machen.



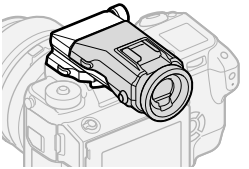
Der Sucher



① *Blitzgeräteschuh* *194, 200*
② *Sucher-Entriegelungen* *11*
③ **VIEW MODE**-*Taste* *16*
④ *Augensensor* *16*
⑤ *Elektronischer Sucher (EVF)* *12, 16*
⑥ *Augenmuschel* *11*
⑦ *Dioptrieneinstellung* *11*
⑧ *Anschlusskontakte* *11*
⑨ *Blitzschuhabdeckung*
⑩ *Anschlussabdeckung*

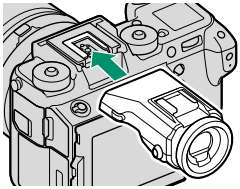
Der EVF-TL1

Der optionale Gelenkadapter EVF-TL1 ermöglicht das Schwenken des Suchers um ±45° nach links oder rechts sowie zwischen 0° und 90° nach oben (📖 194).



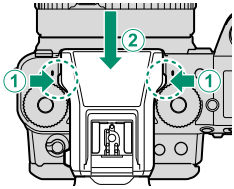
Anbringen des Sucher

Das Verwenden des Suchers erleichtert die präzise Wahl des Bildausschnitts. Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung von der Kamera und schieben Sie den Sucher in den Blitzgeräteschuh, bis er einrastet.



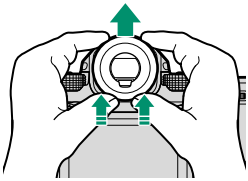
Abnehmen des Suchers

Halten Sie die Entriegelungen gedrückt (①), drücken Sie gegen die Vorderseite des Suchers (②) und ziehen Sie ihn wie dargestellt aus dem Schuh heraus.



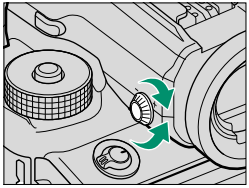
Die Augenmuschel

Zum Abnehmen der Augenmuschel drücken Sie mit beiden Daumen gegen die Unterseite und schieben die Augenmuschel nach oben.



Das Sucherbild scharfstellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich –4 bis +2 dpt ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



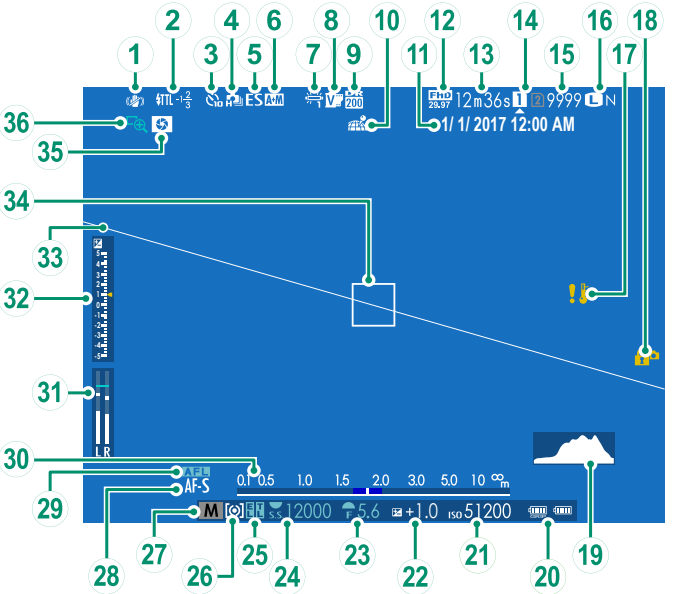
Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

1

Der elektronische Sucher



① *Bildstabilisatormodus* *109*
② *Blitzmodus (TTL)* *200*
Blitzbelichtungskorrektur *200*
③ *Selbstauslöser* *104*
④ *Serienbildmodus* *82*
⑤ *Verschlusstyp* *108*
⑥ *AF+MF-Anzeige* *101*
⑦ *Weißabgleich* *90*
⑧ *Filmsimulation* *88*
⑨ *Dynamikbereich* *89*
⑩ *Standortdaten-Downloadstatus* *173*
⑪ *Datum und Uhrzeit* *37, 147*
⑫ *Videomodus* *46, 116*
⑬ *Verbleibende Aufnahmezeit* *46*
⑭ *Optionen Speicherkartenfach* *33, 170*
⑮ *Anzahl verbleibender Aufnahmen** *242*
⑯ *Bildqualität und Bildgröße* *86, 87*
⑰ *Temperaturwarnung* *241*
⑱ *Sicherheitssperre* *5*
⑲ *Histogramm* *20*
⑳ *Akkuladezustand* *36*
㉑ *ISO-Empfindlichkeit* *74*
㉒ *Belichtungskorrektur* *77*
㉓ *Blende* *53, 58, 60*
㉔ *Belichtungszeit* *53, 54, 60*
㉕ *Belichtungsspeicherung* *79, 165*
TTL-Speicherung *114, 163, 183*
㉖ *Belichtungsmessmethode* *76*
㉗ *Aufnahmemodus* *52*
㉘ *Fokusmodus*† *63*
㉙ *AF-Speicherung* *79, 165*
㉚ *Entfernungsanzeige* *73*
㉛ *Tonaufnahmepegel* *117*
㉜ *Belichtungsanzeige* *60, 77*
㉝ *Virtueller Horizont* *20*
㉞ *Fokusmessfeld* *67, 78*
㉟ *Schärfentiefevorschau* *59, 73*
㊱ *Fokuskontrolle* *73, 102*

* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

† Die Fokusanzeige (◉) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

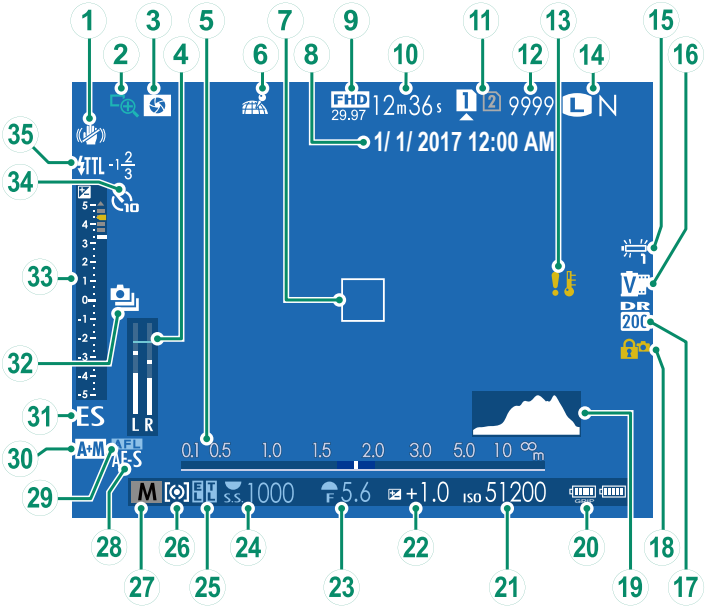
Sicherheitssperre

Beim Drücken eines gesperrten Bedienelements erscheint das Symbol 🔒ON.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Der LCD-Monitor



① *Bildstabilisatormodus* *109*
② *Fokuskontrolle* *73, 102*
③ *Schärfentiefevorschau* *59, 73*
④ *Tonaufnahmepegel* *117*
⑤ *Entfernungsanzeige* *73*
⑥ *Standortdaten-Downloadstatus* *173*
⑦ *Fokusmessfeld* *67, 78*
⑧ *Datum und Uhrzeit* *37, 147*
⑨ *Videomodus* *46, 116*
⑩ *Verbleibende Aufnahmezeit* *46*
⑪ *Optionen Speicherkartenfach* *33, 170*
⑫ *Anzahl verbleibender Aufnahmen** *242*
⑬ *Temperaturwarnung* *241*
⑭ *Bildqualität und Bildgröße* *86, 87*
⑮ *Filmsimulation* *88*
⑯ *Weißabgleich* *90*
⑰ *Dynamikbereich* *89*
⑱ *Sicherheitssperre* *5*
⑲ *Histogramm* *20*
⑳ *Akkuladezustand* *36*
㉑ *ISO-Empfindlichkeit* *74*
㉒ *Belichtungskorrektur* *77*
㉓ *Blende* *53, 58, 60*
㉔ *Belichtungszeit* *53, 54, 60*
㉕ *Belichtungsspeicherung* *79, 165*
TTL-Speicherung *114, 163, 183*
㉖ *Belichtungsmessmethode* *76*
㉗ *Aufnahmemodus* *52*
㉘ *Fokusmodus*† *63*
㉙ *AF-Speicherung* *79, 165*
㉚ *AF+MF-Anzeige* *101*
㉛ *Verschlusstyp* *108*
㉜ *Serienbildmodus* *82*
㉝ *Belichtungsanzeige* *60, 77*
㉞ *Selbstauslöser* *104*
㉟ *Blitzmodus (TTL)* *200*
Blitzbelichtungskorrektur *200*

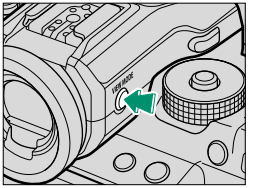
* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

† Die Fokusanzeige (((●))) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

Sicherheitssperre

Beim Drücken eines gesperrten Bedienelements erscheint das Symbol 🔒ON.

Auswählen des Displaymodus

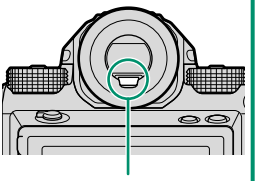


Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln:

- **SENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
- **NUR EVF**: Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
- **NUR LCD**: LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
- **NUR EVF +** : Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.

Der Augensensor

Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.



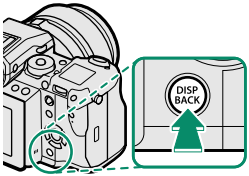
Augensensor

Einstellen der Displayhelligkeit

Die Helligkeit und die Farbtendenz des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **BILD-SCHIRM-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Farbtendenz des Sucherbilds, oder **LCD HELLIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Die Taste DISP/BACK

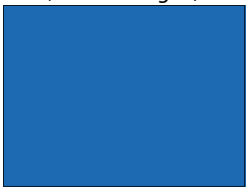
Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.



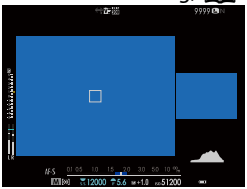
Sucher

Vollbild

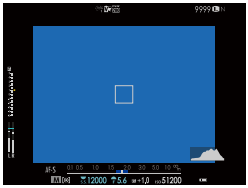
Vollbild (ohne Anzeigen)



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung; 📖 18)



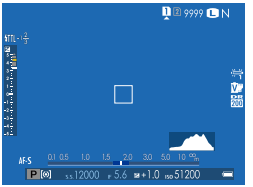
Standardanzeigen



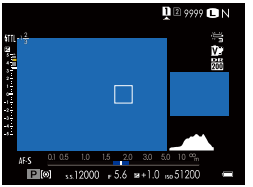
Standard (ohne Anzeigen)

LCD-Monitor

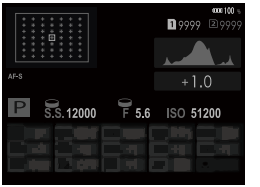
Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Dual-Anzeige
(nur im Modus manuelle Fokussierung)



Info-Anzeige

Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.

Die Standardanzeigen individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.
Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, bis die Standardanzeigen erscheinen.

2 Wählen Sie DISPLAY EINSTELL.
Wählen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.
Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

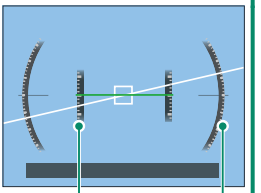
- RAHMENHILFE
- WASSERWAAGE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEVIEW ÜBERBELICHTUNGS-WRNUNG
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- DAUER-MODUS
- DUALER BILDSTAB.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- BATTERIESTAND
- RAHMENUMRISS

4 Speichern Sie die Änderungen.
Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Verlassen Sie die Menüs.
Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagerecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (📖 162, 182).

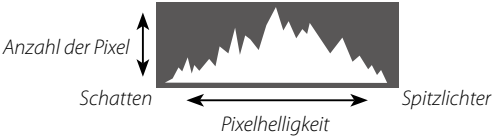


Rahmenumriss

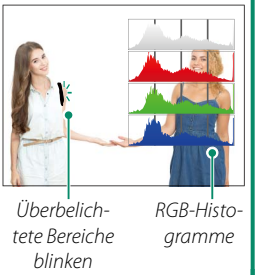
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

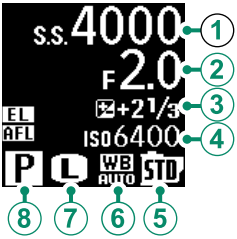
Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 162, 182). Die Anzeigen werden in das Livebild eingeblendet.



Das Zusatzdisplay



Das Zusatzdisplay zeigt acht Kameraeinstellungen an, vier als Text (Elemente ① bis ④) und vier als Symbole (Elemente ⑤ bis ⑧). Benutzen Sie **BILD-SCHIRM-EINSTELLUNG** > **INFO DISPLAY EINST.**, um die anzuzeigenden Elemente auszuwählen. Die Anzeigen für das Fotografieren können separat von den Anzeigen für den Video-Modus gewählt werden; in der folgenden Liste sind die Elemente, die im Video-Modus nicht verfügbar sind, mit einem Sternchen ("*") markiert.

Standardmäßig zeigt das Zusatzdisplay folgendes an:

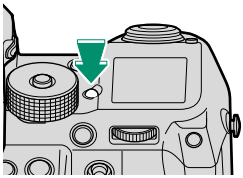
- **Text**: ① BELICHTUNGSZEIT, ② BLENDE, ③ AUFN. KOMP., ④ ISO
- **Symbole**: ⑤ FILMSIMULATION, ⑥ WEISSABGLEICH, ⑦ BILDGRÖSSE*, ⑧ AUFNAHME-MODUS

Die folgenden Optionen sind ebenfalls verfügbar:

- **Text**: VIDEO MODUS (nur Symbol)*, Rest. Bilder*, VIDEO AUFNAHMEZEIT, KEINE
- **Symbole**: AE-MESSUNG, DRIVE-MODUS*, FOKUS-MODUS, BILDQUALITÄT*, BATTERIESTAND, KARTENFACH OPTIONEN, AUSLÖSERTYP*, DYNAMIKBEREICH*, VIDEO MODUS*, KEINE

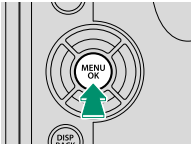
Die Zusatzdisplay-Beleuchtung

Wenn es zu dunkel ist, um das Zusatzdisplay abzulesen, können Sie durch Drücken der Beleuchtungstaste eine Displaybeleuchtung einschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Beleuchtung wieder abzuschalten.



Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Aufnahme

Wiedergabe

Navigieren in den Menüs:

1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.

Register

3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um das Register (IQ, AF/MF, 📷, ⚡, 👥, MY, ▶ oder 🔧) zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.

4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

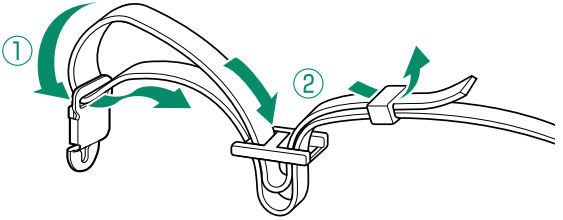
2 Erste Schritte

Anbringen des Schulter-Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenclips am Schulter-Trageriemen an und befestigen Sie dann den Riemen an der Kamera.

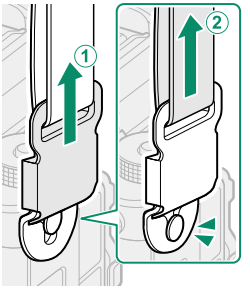
1 Bringen Sie einen Clip am Riemen an.

Schieben Sie einen Clip auf den Riemen (①) und führen Sie den Riemen durch den Riemenversteller und Riemenhalter (②).



2 Bringen Sie den Clip an der Kamera an.

Ziehen Sie den Riemen nach oben (①), bis der Clip sicher in der Position ✔ („Richtig“) einrastet (②). Falls der Clip sich in der Stellung ⊘ („Falsch“) befindet, drücken Sie auf die Zunge (③), bis sie in der Position ✔ einrastet.



Richtig

Falsch

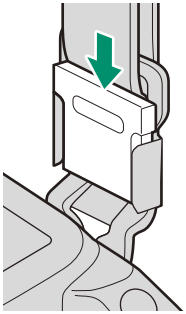
3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für den zweiten Clip.

Beachten Sie bei der Riemenbefestigung die Abbildungen.

Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Die Clips sichern

Nachdem die Clips korrekt befestigt wurden (📖 24), müssen Sie die Clipsicherungen einsetzen. Um zu verhindern, dass der Trageriemen sich unbeabsichtigt löst, schieben Sie die Clipsicherungen wie gezeigt hinein.



Die Clips und Clipsicherungen sind sehr klein und können leicht verschluckt werden; daher von Kindern fernhalten.

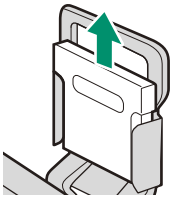
Stellen Sie sicher, dass die Clips sicher befestigt sind, bevor Sie die Sicherungen einsetzen (📖 24). Andernfalls könnten die Clips beschädigt werden.

Versuchen Sie nicht, die Clips mit eingesetzten Sicherungen anzubringen. Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Clips beschädigen.

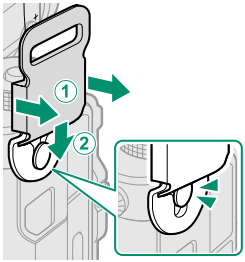
Trageriemen und Clips entfernen

1 Entfernen Sie die Clipsicherungen.

Entfernen Sie den Trageriemen aus den Clips, bevor Sie die Sicherungen herausnehmen.



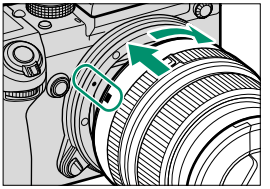
2 Packen Sie beide Seiten des Clips, entriegeln Sie ihn wie gezeigt (①), und ziehen Sie ihn von der Trageriemen-Befestigung (②).



Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM G-Bajonett benutzt werden.

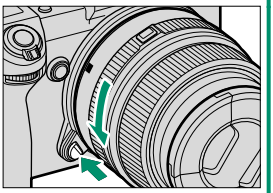
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung. Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet.



Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren. Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektiv-Entriegelungsknopf und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung einrastet.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiv-Entriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt.



Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM G-Bajonettanschluss verwenden.

Achten Sie beim Objektivwechsel darauf, dass die Objektivdeckel aufgesetzt werden, und vergewissern Sie sich, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind. Führen Sie den Objektivwechsel nicht im direkten Sonnenlicht oder unter sehr starken Lichtquellen durch, da intensiver Lichteinfall im Kamera-Inneren zu Schäden führen kann.

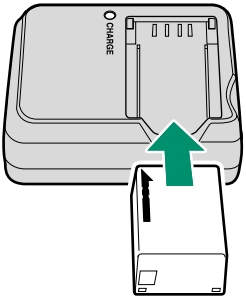
Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie ihn zunächst vollständig im mitgelieferten Ladegerät auf.

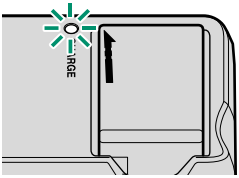
Ein Akku vom Typ NP-T125 gehört zum Lieferumfang der Kamera. Das Aufladen des leeren Akkus dauert etwa 140 Minuten.

1 Bringen Sie den Netzsteckeradapter an.
Die Form des mit der Kamera gelieferten Netzsteckeradapters hängt vom Land oder der Region des Kaufs ab; benutzen Sie den zu Ihrem Land oder Ihrer Region passenden Adapter, wie in den beigefügten Hinweisen beschrieben.

2 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.
Schieben Sie den Akku in der mit Pfeil angegebenen Richtung ein.



3 Schließen Sie das Ladegerät an.
Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose in einem Innenraum. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.



4 Laden Sie den Akku auf.
Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Ein	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

Benutzen Sie das Ladegerät mit dem Netzsteckeradapter für Ihr Land oder Ihre Region.

Kleben Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.

Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung".

Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf. Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.

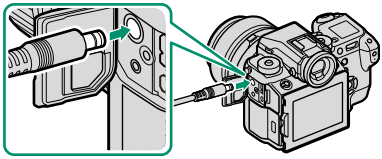
Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.

Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern.

Aufladen mittels Netzteil

Der in die Kamera eingesetzte Akku wird auch aufgeladen, wenn die Kamera von einem optionalen Netzteil AC-15V mit Strom versorgt wird. Der vollständige Ladevorgang dauert etwa 120 Minuten.



Der Ladestatus des Akkus wird durch die Akkustatus-Symbole angegeben, wenn die Kamera eingeschaltet ist (Wiedergabemodus) bzw. von der Kontrollleuchte, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

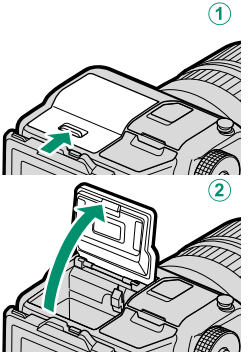
Akkustatus-Symbol (Kamera eingeschaltet)	Kontrollleuchte (Kamera ausgeschaltet)	Akkustatus
(gelb)	Ein	Akku lädt
(grün)	Aus	Akku voll geladen
(rot)	Blinkt	Akkufehler

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie nach dem Laden den Akku wie anschließend beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

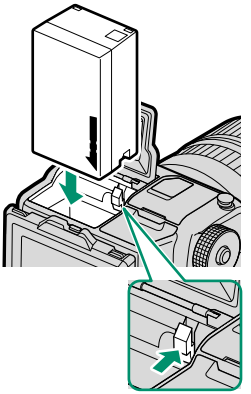


Nehmen Sie den Akku nicht heraus, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

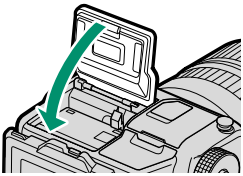
2 Setzen Sie den Akku ein.

Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. ***Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.*** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.
Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

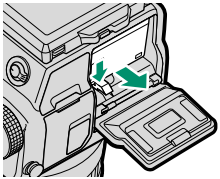


Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

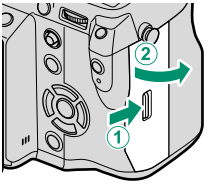
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

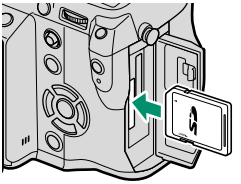
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



Nehmen Sie keine Speicherkarten heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

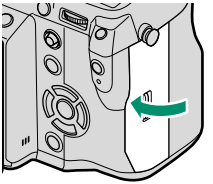
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein.



Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

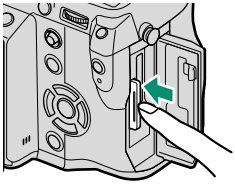
Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.



Herausnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herausspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ändern.

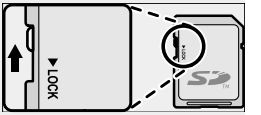
Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)** ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	1 2
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	1 2
RAW/JPEG	Ähnlich **SEQUENZIELL**, jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung **FINE + RAW** oder **NORMAL + RAW** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDQUALITÄT** aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	1 R 2 J

Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **FILMDATENZIEL** ausgewählt.

Kompatible Speicherkarten

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera freigegeben. UHS-II-Karten lassen sich in beiden Fächern benutzen. Für Videoaufnahmen werden Karten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser empfohlen. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/*. Mit anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit xD-Picture Cards oder mit Karten des Typs MultiMediaCard (MMC) betrieben werden.

Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.



Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.

Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.

Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.

Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.

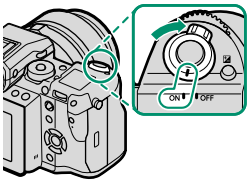
Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.

Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Drehen Sie zum Einschalten der Kamera den Schalter auf **ON** und zum Ausschalten auf **OFF**.



Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

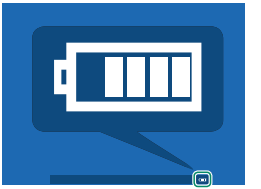
Drücken Sie die ▶-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **ENERGIEVERWALTUNG** > **AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:

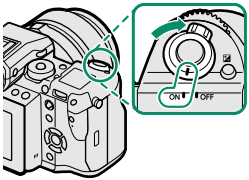


Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
(rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
(blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

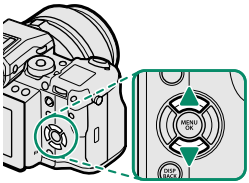
Grundeinstellungen

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialog zur Sprachauswahl angezeigt.

1 Schalten Sie die Kamera ein.
Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.
Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.
Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten.
Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.

Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den momentanen Schritt zu überspringen. Alle Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

1. **Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
   Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **言語/LANG.**.
2. **Wählen Sie eine Sprache.**
   Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

1. **Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
   Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
2. **Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
   Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

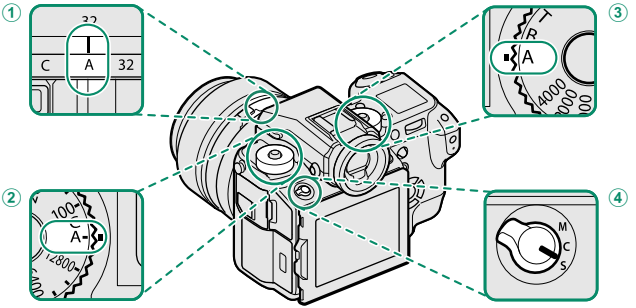
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi **S**, **A** und **M** folgen auf den Seiten 52–61.

1 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.

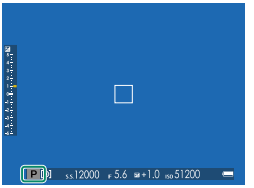


① **Blende** (📖 52): Wählen Sie **A** (Auto).
② **ISO-Empfindlichkeit** (📖 74): Wählen Sie **A** (Auto).
③ **Belichtungszeit** (📖 52): Wählen Sie **A** (Auto).
④ **Fokusmodus** (📖 63): Wählen Sie **S** (Einzel-AF).

Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

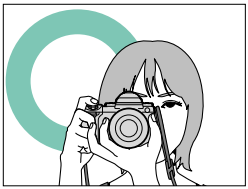
2 Überprüfen Sie den Aufnahmemodus.

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.

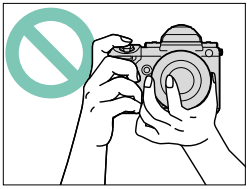


3 Die Kamera bereit machen.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.



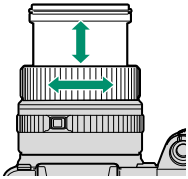
Um misslungene Bilder zu vermeiden, darf das Objektiv nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



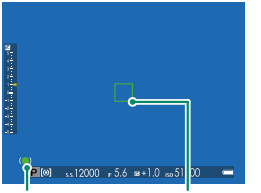
4 Den Bildausschnitt wählen.

Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



5 Scharfstellen.
Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



Fokus-anzeige *Fokus-messfeld*

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale ab, und das Fokusmessfeld und die Fokusanzeige leuchten grün. Die Einstellungen für Schärfe und Belichtung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.

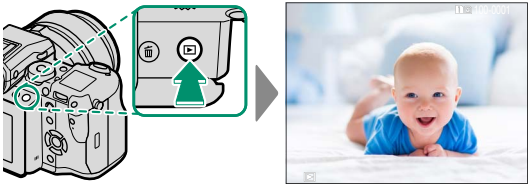
Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.

6 Aufnehmen.
Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie ▶.



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol 🎁 („Geschenkbild") gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

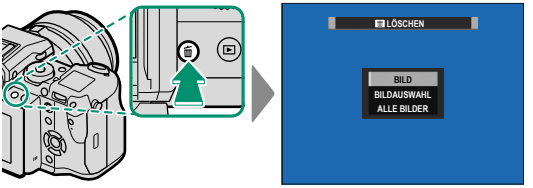
Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die ▶-Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die 🗑-Taste.

Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie wichtige Aufnahmen auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die 🗑-Taste und wählen Sie **BILD**.



2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (📖 133).

Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **▶ WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden (📖 129).

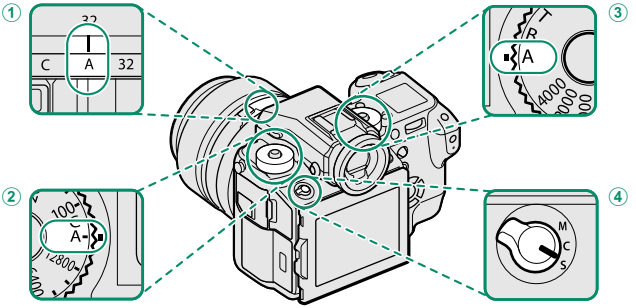
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

1 Drücken Sie die Taste für die Aufnahmebetriebsart und wählen Sie **MOVIE**.

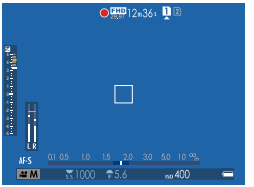
2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



① **Blende** (📖 52): Wählen Sie **A** (Auto).
② **ISO-Empfindlichkeit** (📖 74): Wählen Sie **A** (Auto).
③ **Belichtungszeit** (📖 52): Wählen Sie **A** (Auto).
④ **Fokusmodus** (📖 63): Wählen Sie **S** (Einzel-AF).

Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. Während der Aufzeichnung erscheinen die Aufnahmeanzeige (◉) und die verbleibende Aufnahmezeit.



4 **Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.**

Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon. Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.

In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

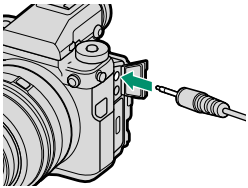
Das Leuchten der Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ±2 EV verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).

Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.

Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



Video-Einstellungen verändern

Bildgröße und Bildrate lassen sich im Menüpunkt **FILM-EINSTELLUNG** > **VIDEO MODUS** auswählen. Welche Speicherkarte für das Speichern des Videofilms verwendet wird, kann mit **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **FILMDATENZIEL** bestimmt werden. Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter eingestellt; wählen Sie **C** für die kontinuierliche Scharfeinstellung, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung. Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.

Schärfentiefe

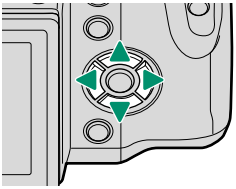
Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenzahlen), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen.

Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

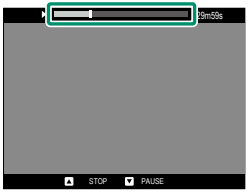
Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.

Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Auswahltaste	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (❚❚)
▲	Wiedergabe beenden	
▼	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
◀▶	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/ vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.



Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** verändert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).

Pfeile

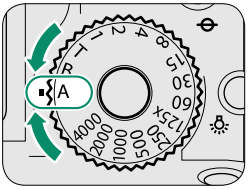
5 Fotos aufnehmen

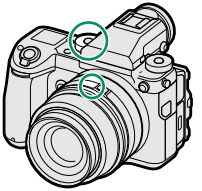
Belichtungsmodi P, S, A und M

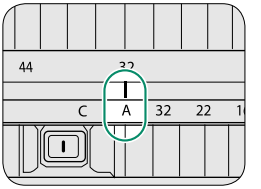
Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



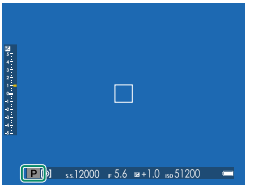




Belichtungszeit: **A** *wählen (Auto)*

Blende: **A** *wählen (Auto)*

Stellen Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blende auf **A** (Auto), und vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern.

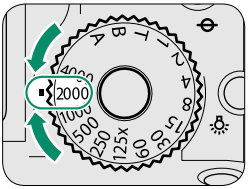
Belichtungszeit *Blende*

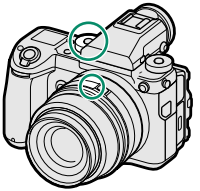
Der Programm-Shift steht während Videoaufnahmen nicht zur Verfügung, sowie wenn das Blitzgerät mit TTL-Automatik arbeitet oder eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **DYNAMIKBEREICH** gewählt ist.

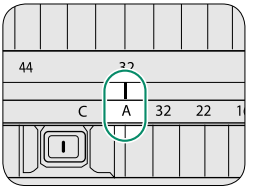
Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



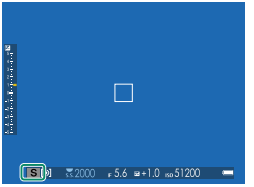




***Belichtungszeit**: Zeit wählen*

Blende*: A *wählen (Auto)

Stellen Sie die Blendeneinstellung auf **A** (Auto) und wählen Sie eine Zeiteinstellung mit dem Einstellrad für die Belichtungszeit. Im Display erscheint **S**.



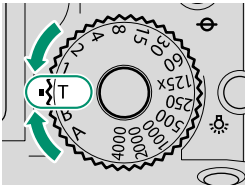
Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in der Blendenanzeige.

Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung (das Einstellrad kann sogar benutzt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird). Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von ⅓ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

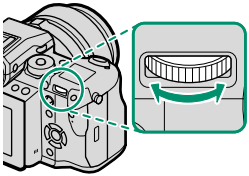
Langzeitbelichtung T

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T** (Time), um lange Verschlusszeiten für Langzeitbelichtungen wählen zu können. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Belichtung zu verhindern.

1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T**.



2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



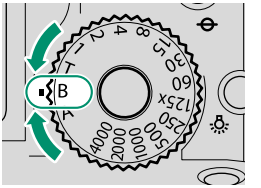
3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während der Belichtung erscheint eine Countdown-Anzeige.

Um das „Bildrauschen" (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B** (Bulb), um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B**.



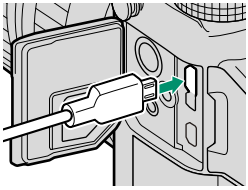
2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.

Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.

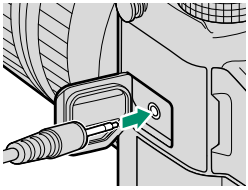
Um das „Bildrauschen" (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Für Langzeitbelichtungen kann der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 benutzt werden. Der RR-90 wird an der Micro-USB-Buchse (Micro-B) USB 2.0 angeschlossen.

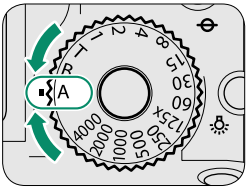


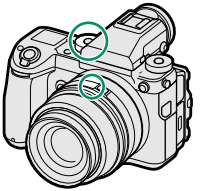
Alternativ lassen sich Fernauslöser von Drittanbietern mit dem Fernauslöseranschluss der Kamera verbinden (3-poliger Miniklinkenstecker ⌀2,5 mm).

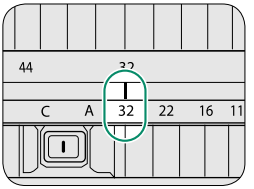


Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



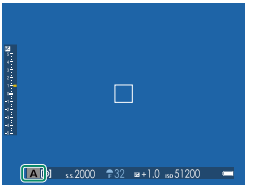




***Belichtungszeit**: **A** wählen (Auto)*

***Blende**: Wählen Sie eine Blende aus*

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **A** (Auto) und wählen Sie die gewünschte Blende durch Drehen am Blendenring des Objektivs. Im Display erscheint **A**.



Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.

Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.

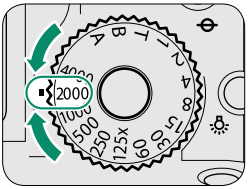
Zudem kann in der Standardanzeige auf eine Schärfentiefeskala zugegriffen werden. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um durch die Anzeigemodi zu blättern, bis die Standardanzeigen erscheinen. Im Autofokus-Modus wird die Schärfentiefeskala mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.

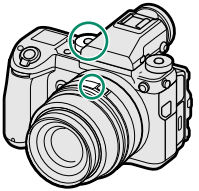
Schärfentiefe

Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG** > **TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

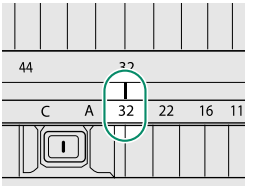
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

In diesem Modus können Sie von der Belichtungseinstellung abweichen, die von der Kamera vorgeschlagen wird.



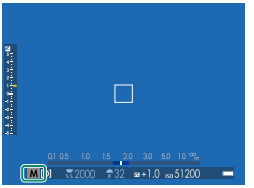


***Belichtungszeit**: Zeit wählen*



***Blende**: Wählen Sie eine Blende aus*

Wählen Sie eine andere Belichtungszeit-Einstellung als **A** und wählen Sie die gewünschte Blende durch Drehen am Blendenring des Objektivs. Im Display erscheint **M**.



Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung. Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von ⅓ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

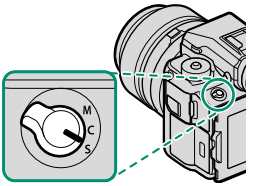
Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie für **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **BEL.-VORSCHAU/WEISSAB-GLEICH MAN.** eine andere Option als **AUS**. Wählen Sie hingegen **AUS**, wenn Sie Blitzlicht verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Autofokus

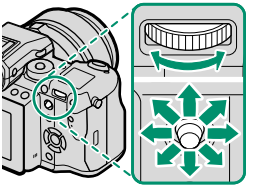
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **S** oder **C** (📖 63).



2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** einen AF-Modus (📖 65).

3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokusmessfelds (📖 67).

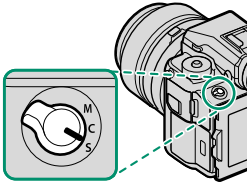


4 Foto aufnehmen.

Informationen über das Autofokus-System finden Sie auf: *http://fujifilm-x.com/af/en/index.html*

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-schalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

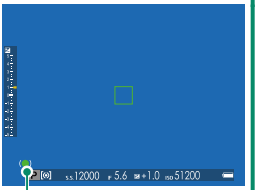
Modus	Beschreibung
S (AF-S)	**Einzel-AF**: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	**Kontinuierlicher AF**: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektabstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung. Der Autofokus mit Augenerkennung ist nicht verfügbar.
M (manuell)	**Manuell**: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 71).

Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn die Kamera scharfgestellt hat. Sie blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann. Klammern („( )“) erscheinen während des Fokussiervorgangs und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. Bei der manuellen Fokussierung erscheint das Symbol MF.



Fokusanzeige

Autofokus-Optionen (AF-Modus)

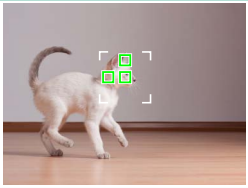
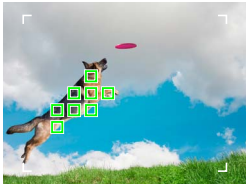
Wählen Sie, wie die Kamera in den Modi **S** und **C** scharfstellt.

1. Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
2. Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS**.
3. Wählen Sie einen AF-Modus.

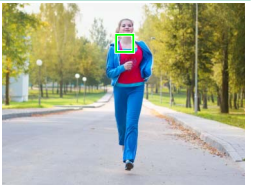
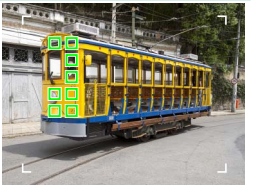
Diese Funktion ist auch per Schnellzugriff aufrufbar (176).

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
WEIT/ VERFOLGUNG	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
WEIT/ VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	

5

Auswahl von Fokussierpunkten

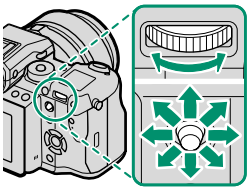
Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

1. Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
2. Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
3. Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Touchscreen oder den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts, und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokusmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



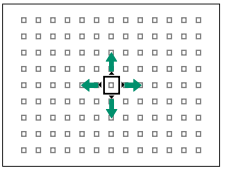
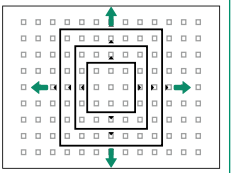
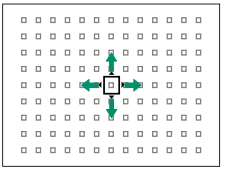
AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	Kippen	Drücken	Drehen	Drücken
▪	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
[ ]			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
[ ]			—	

Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn [ ] **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

Fokusmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
▪ **EINZELPUNKT**	⊡ **ZONE**	[ ] **WEIT/VERFOLGUNG**
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7 × 7, 5 × 5 oder 3 × 3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie das Fokusmessfeld über dem Hauptobjekt und drücken Sie auf **MENU/OK**.

5

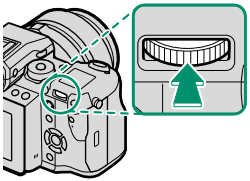
Autofokus

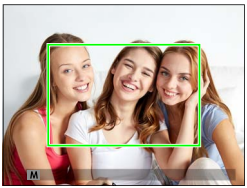
Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokusmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf das Bedienelement, dem der Fokuszoom zugeordnet wurde (standardmäßig die Mitte des hinteren Einstellrads). Drücken Sie erneut auf das betreffende Bedienelement, um den Fokuszoom zu beenden.





Normale Anzeige

Fokuszoom

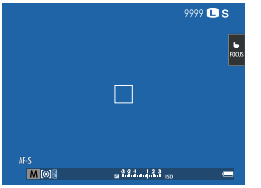
Im Fokusmodus **S** kann die vergrößerte Wiedergabe durch Drehen des hinteren Einstellrads verändert werden. Der Fokuszoom ist nicht im Fokusmodus **C** verfügbar oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** aktiviert ist oder eine andere Option als **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist.

Um den Fokuszoom einem Bedienelement zuzuordnen, wählen Sie **FOKUSKONTROLLE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**.

Touch-Fokussierung

Sie können beim Fotografieren den Touchscreen zum Fokussieren verwenden.

Tippen Sie in der Aufnahmeanzeige auf das Symbol für den Touchscreen-Modus, um zwischen den folgenden Touch-screen-Modi zu wechseln:



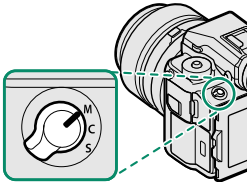
Modus	Beschreibung
AF	Tippen Sie auf den Monitor, um einen Fokussierpunkt aus-zuwählen und die Scharfeinstellung zu speichern. Die Kamera lässt sich durch das vollständige Herunterdrücken des Aus-lösers auslösen.
AREA	Tippen Sie auf den Monitor, um das Fokusmessfeld zum gewählten Punkt zu bewegen. Der gewählte Punkt wird für die Fokussierung und den Fokuszoom benutzt.
OFF	Touch-Fokussierung deaktiviert.

Die Touchscreen-Funktion lässt sich unter **AF/MF-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-MODUS** ändern. Um die Touchscreen-Bedienung auszuschalten und das Symbol für den Touchscreen-Modus zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG**.

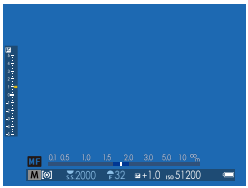
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

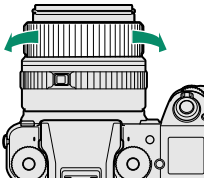
1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **M**.



Im Display erscheint **MF**.



2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



3 Foto aufnehmen.

Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.

Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden). Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Fokussierentfernung (weißer Strich)

Schärfentiefe

Die Anzeige für manuelle Fokussierung gibt an, wie dicht die eingestellte Entfernung bei der Distanz des Objekts im Fokusmessfeld liegt. Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich.

Ist **STANDARD** oder **MAX. GLANZLICHT FOKUS** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** eingestellt, kann der Fokuszoom durch Drehen des hinteren Einstellrads verstellt werden.

Fokus-Peaking

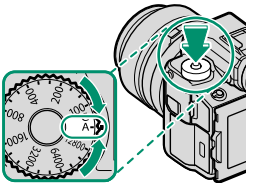
Wählen Sie **MAX. GLANZLICHT FOKUS** unter **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT**, um kontrastreiche Konturen hervorzuheben. Beim Drehen des Scharfstellrings ist die jeweils fokussierte Objektpartie an der Hervorhebung zu erkennen.

Das Menü **MF-ASSISTENT** kann aufgerufen werden, indem man die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt hält.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Drücken Sie auf die Entriegelung des Einstellrads für die ISO-Empfindlichkeit, drehen Sie das Rad auf die gewünschte Einstellung und drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Rad in der aktuellen Position zu verriegeln.



Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUTOM. ISO-EINST.** Wählen Sie **AUTO 1**, **AUTO 2** oder **AUTO 3**.
C (vorderes Einstellrad)	Die Empfindlichkeit lässt sich mit dem vorderen Einstellrad einstellen. Wählen Sie Werte aus dem Bereich von ISO 100 bis 12 800 oder die „erweiterten" Werte ISO 50 bzw. 25 600 oder höher.
12800–100	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO 1**, **AUTO 2** und **AUTO 3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Option	Standardvorgabe		
	AUTO 1	AUTO 2	AUTO 3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	100		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60 s		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.

Die Kamera kann eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL. ZEIT** wählen, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

AUFNAHME-EINSTELLUNG > **AE-MESSUNG** bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

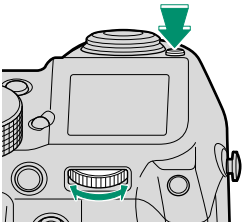
Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

Modus	Beschreibung
[•] (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
[◎] (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
[⊡] (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
[ ] (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Halten Sie die ☒-Taste gedrückt und drehen Sie das hintere Einstellrad, bis der gewünschte Wert im Sucher oder LCD-Monitor angezeigt wird.



Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.

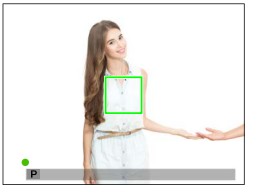
Die ☒-Taste

Ist **EIN/AUS-SCHALTER** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BELICHTUNGSKORREKTUR TASTEN EINSTELL.** gewählt, kann die Belichtungskorrektur folgendermaßen eingestellt werden: die ☒-Taste einmal drücken, das hintere Einstellrad drehen und die ☒-Taste nochmals drücken. Mittels **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** lässt sich die Belichtungskorrektureinstellung anderen Bedienelementen zuweisen.

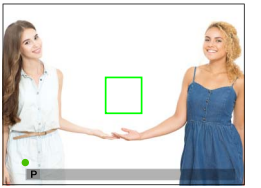
Schärfe-/Belichtungsspeicher

Für Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

1 **Scharfstellen**: Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokusmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



2 **Gewünschten Bildausschnitt wählen**: Halten Sie den Auslöser halb eingedrückt.

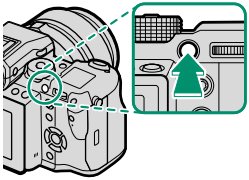


3 **Aufnehmen**: Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

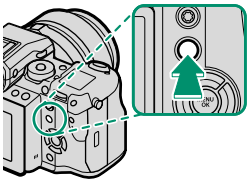
Die Schärfespeicherung mit der Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDE AF** bzw. **BLENDE AE** gewählt ist.

Die Tasten für Schärfe- und Belichtungsspeicher

Schärfe und Belichtung können auch mit den Funktionstasten gespeichert werden. Standardmäßig speichert die Taste **Fn4** die Scharfeinstellung und die Taste **Fn5** die Belichtungseinstellung. Schärfe und/oder Belichtung bleiben bei gedrückt gehaltener Taste gespeichert, unabhängig davon, ob der Auslöser halb eingedrückt wird oder nicht.



Fn4-*Taste (Schärfespeicher)*



Fn5-*Taste (Belichtungsspeicher)*

Die Arbeitsweise der Tasten lässt sich mit den folgenden Optionen unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** ändern:

- **FUNKTIONEN (Fn)**: Legen Sie die Belegung der Funktionstasten fest.
- **AE/AF LOCK MODUS**: Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** für **AE/AF LOCK MODUS** gewählt ist, werden Schärfe und/oder Belichtung beim Drücken der Taste gespeichert, und bleiben solange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

BKT Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

Drücken Sie die Taste für die Aufnahmebetriebsart und wählen Sie aus den nachstehenden Optionen.

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Benutzen Sie **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AE BKT-EINSTELLUNG**, um die Schrittweite und die Anzahl der Aufnahmen einzustellen. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera die festgelegte Zahl von Aufnahmen: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.

5

Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

ISO BKT

Wählen Sie die Schrittweite (±1, ±⅔ oder ±⅓). Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

WB WEISSAB. BKT

Wählen Sie eine Schrittweite (±1, ±2 oder ±3). Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

DR DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 400 zum Einsatz (oder mindestens ISO 100 bis 400, wenn eine Auto-Option für die Empfindlichkeit gewählt ist); der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

Drücken Sie die Taste für die Aufnahmebetriebsart und wählen Sie **SERIENAUFNAHME**. Die Kamera macht Aufnahmen, solange der Auslöser gedrückt wird; die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.

Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Fokusmodus. Die Bildrate kann sich verlangsamen und die Zeit für das Speichern kann sich verlängern, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden. Ob der Blitz zündet, hängt von den Aufnahmebedingungen ab.

Belichtung

Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDE AE** auf **AUS**.

In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

Mehrfachbelichtungen

Erstellt ein Bild, das aus zwei verschiedenen Fotos kombiniert wird.

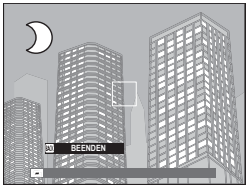
1 Drücken Sie die Taste für die Aufnahmebetriebsart und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.**

2 Machen Sie die erste Aufnahme.

3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweit. Aufnahme aufgefordert.

Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links. Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfach-belich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

4 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen der fertigen Mehrfachbelichtung, oder drücken Sie die Auswahltaste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und die Aufnahme des zweiten Bilds zu wieder-holen.

Mehrfachbel. lassen sich nicht per „Tethered Shooting" aufnehmen (174).

NOTIZEN

6 Die Aufnahmemenüs

I.Q. BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen wie Bildgröße, Dateiformat, Dynamikbereich oder Weißabgleich.

Zum Anzeigen der Bildqualitäts-einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte I.Q. (**BILD-QUALITÄTS-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 4 : 3	8256 × 6192	S 4 : 3	4000 × 3000
L 3 : 2	8256 × 5504	S 3 : 2	4000 × 2664
L 16 : 9	8256 × 4640	S 16 : 9	4000 × 2248
L 1 : 1	6192 × 6192	S 1 : 1	2992 × 2992
L 65 : 24	8256 × 3048	S 65 : 24	4000 × 1480
L 5 : 4	7744 × 6192	S 5 : 4	3744 × 3000
L 7 : 6	7232 × 6192	S 7 : 6	3504 × 3000

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke. Wählen Sie zur Aufnahme von JPEG-Bildern **SUPER FINE** (minimale Komprimierung), **FINE** (geringe Komprimierung) oder **NORMAL** (stärkere Komprimierung). Zum Aufnehmen im RAW-Format wählen Sie **RAW**. Bei **SUPER FINE+RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** werden sowohl JPEG- als auch RAW-Dateien gespeichert. Je geringer die Komprimierung bei JPEG-Dateien, desto höher die Bildqualität, wohingegen sich mit stärkerer Komprimierung mehr Aufnahmen bei gleichem Speicherplatz speichern lassen.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 182). Ist momentan eine JPEG-Option für die Bildqualität gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG+RAW-Option um. Ist momentan eine JPEG+RAW-Option gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG-Option um. Ist gerade **RAW** gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf **FINE** um. Das Aufnehmen eines Bildes oder das erneute Drücken der Taste stellt die vorherige Einstellung wieder her.

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR.KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX 2.0 oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden (📖 212).

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

Option	Beschreibung
STD PROVIA/STANDARD	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
V Velvia/LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
S ASTIA/WEICH	Erweitert die Palette der Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
C CLASSIC CHROME	Weiche Farben und verstärkte Schattenkontraste für eine ruhige Ausstrahlung.
N H PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als N S **PRO Neg. Std**. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
N S PRO Neg. Std	Eine gedämpfte Farbpalette. Erweitert die Bandbreite der Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
A ACROS*	Nimmt Schwarz-Weiß-Fotos mit reicher Abstufung und hervorragender Schärfe auf.
B SCHWARZWEISS*	Für normale Schwarz-Weiß-Fotos.
SEPIA SEPIA	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Verfügbar mit gelben (**Ye**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. Das gelbe Filter (**Ye**) dunkelt Violett- und Blautöne ab, und das rote Filter (**R**) die Blau- und Grüntöne. Das grüne Filter (**G**) vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich der Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.

Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfe-Einstellungen kombiniert werden.

Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (176).

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
http://fujifilm-x.com/en/x-stories/the-world-of-film-simulation-episode-1/

KÖRNUNGSEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	**SCHWACH**	**AUS**

CHROMEFFEKT

Verstärkt die Farben in den Schatten. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	**SCHWACH**	**AUS**

CHROMEFFEKT steht bei Automatikreihen und Serienaufnahmen nicht zur Verfügung.

DYNAMIKBEREICH

Beeinflusst die Kontrastwiedergabe. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell leuchtenden Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

Optionen			
AUTO	DR100 **100%**	DR200 **200%**	DR400 **400%**

Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder DR100 **100%** oder DR200 **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.

DR200 **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 200 und höher zur Verfügung, DR400 **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und höher.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

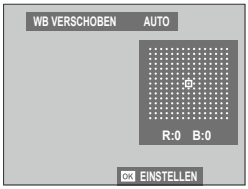
Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
1/2/3	Messung für Weißabgleich durchführen.
K	Auswählen einer Farbtemperatur.
☀	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
	Für Motive im Schatten.
1	Für Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen.
2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.

Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.

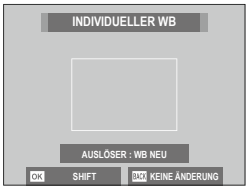
Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (176).

Feinabstimmen des Weißabgleichs



Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt den rechts abgebildeten Dialog an. Benutzen Sie die Auswahltasten zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

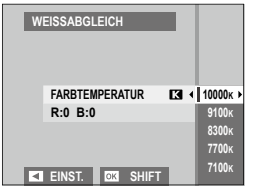


Wählen Sie Ω1, Ω2 oder Ω3, um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung erscheinen; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, so dass es das gesamte Bild ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für den Messvorgang vollständig herunter. (Um den zuletzt benutzerdefinierten Wert beizubehalten und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**. Oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und zum Öffnen der Feinabstimmungsanzeige.)

- **Wenn „AUSGEFÜHRT !“ angezeigt wird**, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET“ angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET“ angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

Nach Auswahl von K im Weißabgleichmenü erscheint eine Liste von Farbtemperaturwerten. Markieren Sie eine Farbtemperatur und drücken Sie **MENU/OK**, um den markierten Wert auszuwählen und die Feinabstimmungsanzeige aufzurufen.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen oder aber Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

TON LICHTER

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Spitzlichtern. Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und –2.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	–1	–2

SCHATTIER. TON

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Schattenbereichen. Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und –2.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	–1	–2

FARBE

Verändern der Farbsättigung. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und –4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und –4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4

RAUSCH REDUKTION

Reduzieren des Bildrauschens in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und –4.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

1. Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
2. Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen. Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.

Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.

Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kameratemperatur erhöht ist.

BEN.EINST. AUSW.

Aufrufen von benutzerdefinierten Einstellungen, die mit **CUST BEARB/SPEICH** gespeichert wurden. Die Einstellungen können aus einem der sieben Speicherbereiche abgerufen werden.

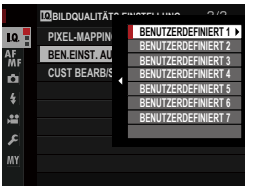
Speicherbereiche			
BENUTZERDEFINIERT 1	BENUTZERDEFINIERT 2	BENUTZERDEFINIERT 3	BENUTZERDEFINIERT 4
BENUTZERDEFINIERT 5	BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7	

CUST BEARB/SPEICH

Speichern Sie bis zu sieben Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für bestimmte wiederkehrende Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie dann **CUST BEARB/SPEICH** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

2 Markieren Sie einen Speicherbereich und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht:

- **DYNAMIKBEREICH**
- **FILMSIMULATION**
- **KÖRNUNGSEFFEKT**
- **CHROMEFFEKT**
- **WEISSABGLEICH**
- **TON LICHTER**
- **SCHATTIER. TON**
- **FARBE**
- **SCHÄRFE**
- **RAUSCH REDUKTION**

4 Drücken Sie auf **DISP/BACK**.
Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Um die aktuellen Kameraeinstellungen im gewählten Speicherbereich zu speichern, markieren Sie im 3. Schritt die Option **AKT. EINST SPEICH** und drücken dann auf **MENU/OK**. Speicherbereiche lassen sich mithilfe von **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** umbenennen.

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des momentanen Speicherbereichs wählen Sie **RESET**.

AF/MF-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Scharfeinstellung.

Zum Anzeigen der Fokussierungseinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**AF/MF-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom.

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C**.

Option	Beschreibung
EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** ausgewählt werden. Verwenden Sie diesen Modus für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.
ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.
WEIT/ VERFOLGUNG	Im Fokusmodus **C** folgt die Kamera mit der Scharfeinstellung dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Im Fokusmodus **S** stellt die Kamera automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche. Möglicherweise kann die Kamera auf kleine Objekte oder Objekte in schneller Bewegung nicht fokussieren.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie, ob der Fokusmodus und der Fokussierbereich, die bei Hochformataufnahmen benutzt werden, separat von jenen gespeichert werden, die bei Querformataufnahmen zur Anwendung kommen.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

Beschleunigter-AF

Wählen Sie **AN** für kürzere Fokussierzeiten. Die Anzeigequalität sinkt, während die Kamera fokussiert.

Optionen	
AN	**AUS**

AF-PUNKTANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokusmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	**AUS**

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

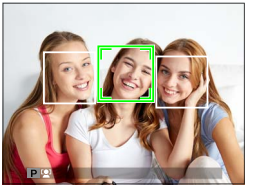
Option	Beschreibung
117 PUNKTE (13 × 9)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 13×9-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (25 × 17)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 25×17-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch mehr Akkustrom verbraucht wird.

Optionen	
AN	**AUS**

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.



Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für Gesichter von Menschen an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts auf den Hintergrund scharfstellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträt-Aufnahmen. Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert. Sie können auch wählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiv ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.

Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.

Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 176).

AF+MF

Ist **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt, kann die Schärfe manuell durch Drehen des Scharfstellrings eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird. Sowohl die Standardoption als auch die Konturenhervorhebung des MF-Assistenten werden unterstützt.

Optionen	
AN	**AUS**

Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig. Drehen Sie den Scharfstellring auf die Mitte der Entfernungsskala, da die Kamera unter Umständen nicht scharfstellt, wenn der Ring auf Unendlich oder der Nahgrenze steht.

Die Scharfeinstellung kann mittels Fokus-Peaking (Konturenhervorhebung) kontrolliert werden. Um diese Funktion einzuschalten, wählen Sie **MAX. GLANZLICHT FOKUS** für **MF-ASSISTENT**.

AF + MF Fokuszoom

Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor (2,5×, 4×, 8× oder 16,7×) ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Normale Bildanzeige.
MAX. GLANZLICHT FOKUS	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	**AUS**

Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung im momentanen Fokusmessfeld durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist und **AE-MESSUNG** auf **SPOT** steht.

Optionen	
AN	**AUS**

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn im manuellen Fokusmodus die der Schärfespeicherung zugewiesene Taste gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	**AF-C**

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	**FILMFORMAT-BASIS**

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie, ob sich der Touchscreen zum Fokussieren verwenden lässt.

Modus	Beschreibung
AF	Tippen Sie auf den Monitor, um einen Fokussierpunkt auszuwählen und die Scharfeinstellung zu speichern. Die Kamera lässt sich durch das vollständige Herunterdrücken des Auslösers auslösen.
BEREICH	Tippen Sie auf den Monitor, um das Fokusmessfeld zum gewählten Punkt zu bewegen. Der gewählte Punkt wird für die Fokussierung und den Fokuszoom benutzt.
AUS	Keine Touch-Fokussierung.

Um die Touchscreen-Bedienung auszuschalten und das Symbol für den Touchscreen-Modus zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **F TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG**.

AUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie diverse Aufnahme-Einstellungen.

Zum Anzeigen der Aufnahme-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.

Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

SELBSTAUSLÖSER EINSTELLUNG SPEICHERN

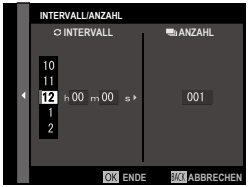
Bei der Option **AN** bleibt die gewählte Selbstauslösereinstellung wirksam, nachdem ein Bild aufgenommen oder die Kamera abgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	**AUS**

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

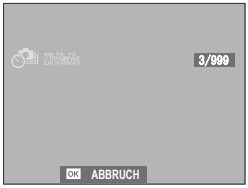
Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte ◘ (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) und drücken Sie auf **MENU/OK**.



2 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.

3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann auf **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.

Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung eines Netzteils AC-15V.

Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an. Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.

Um die Intervallaufnahme fortzusetzen, bis die Speicherkarte voll ist, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
BILDER/ SCHRITTSETZ. EINST.	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe (**BILDER**) und die Belichtungsdifferenz zwischen den Aufnahmen (**SCHRITT**).
1 BILDER/ SERIENAUFNAHMEN	Legen Sie fest, ob die Aufnahmen der Belichtungsreihe einzeln ausgelöst werden (**1 BILD**) oder als Bildserie (**SERIENAUFNAHMEN**).
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie (88).

Optionen		
PROVIA/STANDARD	**Velvia/LEBENDIG**	**ASTIA/WEICH**
CLASSIC CHROME	**PRO Neg. Hi**	**PRO Neg. Std**
ACROS*	**SCHWARZWEISS***	**SEPIA**

* Die Filter Gelb (**Ye**), Rot (**R**) und Grün (**G**) sind anwendbar.

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

Modus	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EFCS E-FRONTVORH. VERSCH.	Verschluss mit erstem elektronischen Vorhang. Verringert die Verzögerung zwischen dem Auslöserdrücken und dem Belichtungsbeginn. Bei sehr kurzen Belichtungszeiten kommt der mechanische Verschluss zum Einsatz (📖 244).
MS MECHANISCH + ES ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
EFCS E-1.Verschlussv..+ ES ELEKT.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischen Vorhang.

Ist eine andere Option als **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** ausgewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als 1/4000 s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **4000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

In Aufnahmen mit elektronischem Verschluss treten möglicherweise Bildfehler auf, wenn Objekte in Bewegung abgebildet werden oder Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten entstehen. Ferner können Streifen oder Schleier in Bildern auftreten, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen wurden. Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren.

Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses ist die Blitzzündung deaktiviert, die Empfindlichkeit ist auf ISO 12800–100 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos.

IS MODUS

Bildstabilisierung zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe.

Option	Beschreibung
DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird (Fokusmodus **C**) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint . Wird empfohlen, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert ist.

Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die über eine Bildstabilisierung verfügen.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit für die ISO-Automatik (Empfindlichkeits-Einstellrad auf **A**). Die Einstellungen für **AUTO 1**, **AUTO 2** und **AUTO 3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Option	Standardvorgabe		
	AUTO 1	**AUTO 2**	**AUTO 3**
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	100		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60 s		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.

Die Kamera kann eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT** wählen, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive, die mit einem Bajonettadapter an der Kamera montiert sind.

Wahl des Verschlusses

Beim Verwenden eines Objektivs mit eingebautem Verschluss können Sie wählen, ob der Verschluss in der Kamera (**GEHÄUSE**) oder im Objektiv (**LINSE**) zum Einsatz kommen soll.

Diese Option hat möglicherweise bei manchen Objektiven keine Wirkung.

Gespeicherte Einstellungen

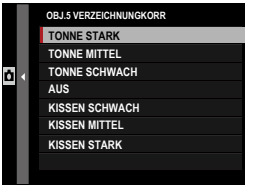
Sie können Einstellungen für bis zu sechs Objektive speichern. Oder Sie wählen die Option **AUS**, damit die Eingaben bzw. Korrekturen für Brennweite, Verzeichnung, Farbtonabweichung und Vignettierung unwirksam sind.

Eingeben der Objektivbrennweite

Geben Sie mit den Auswahltasten einen Brennweitenwert ein.

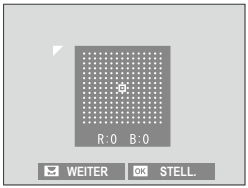
Verzeichnungskorrektur

Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.



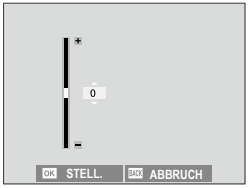
Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

1. Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Aussuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
2. Verändern Sie mit den Auswahltasten den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.

Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen –5 und +5. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Mit Pluswerten wird die Vignettierung (Randlichtabfall) von Objektiven ausgeglichen. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://fujifilm-dsc.com/wifi/

BLITZ-EINSTELLUNG

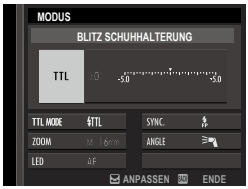
Einstellungen rund um die Blitzfotografie vornehmen.

Zum Anzeigen der Blitzeinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte ϟ (**BLITZ-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



Siehe Seite 197 für weitere Informationen.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ + ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden. Die digitale Rote-Augen-Beseitigung wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn es keinen zuvor gemessenen Wert gibt.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (182).

Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion

Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Blitzleistung des Master-Blitzgeräts so zu begrenzen, dass es in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar wird.

Optionen			
Gr A	**Gr B**	**Gr C**	**OFF**

Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	**CH2**	**CH3**	**CH4**

FILM-EINSTELLUNG

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Zum Anzeigen der Video-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**FILM-EINSTELLUNG**).

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Wahl der Bildgröße und Bildrate für Videoaufnahmen.

Option	Bildgröße	Bildrate
1080/29.97P	1920×1080 (Full HD)	29,97 B/s
1080/25P		25 B/s
1080/24P		24 B/s
1080/23.98P		23,98 B/s
720/29.97P	1280×720 (HD)	29,97 B/s
720/25P		25 B/s
720/24P		24 B/s
720/23.98P		23,98 B/s

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	**AUS**

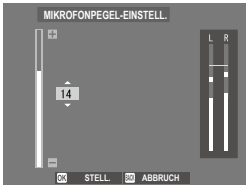
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	**AUS**

MIKROFONPEGEL-EINSTELL.

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute oder externe Mikrofon.



Option	Beschreibung
20—1	Wählen Sie den Aufnahmepegel.
AUS	Schalten Sie das Mikrofon aus.

Im Display wird der für eine bestimmte Zeit gemessene Spitzenwert angezeigt.

Sie können **MIKROFONPEGEL-EINSTELL.** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement für das Ändern des Aufnahmepegels während der Aufnahme benutzen.

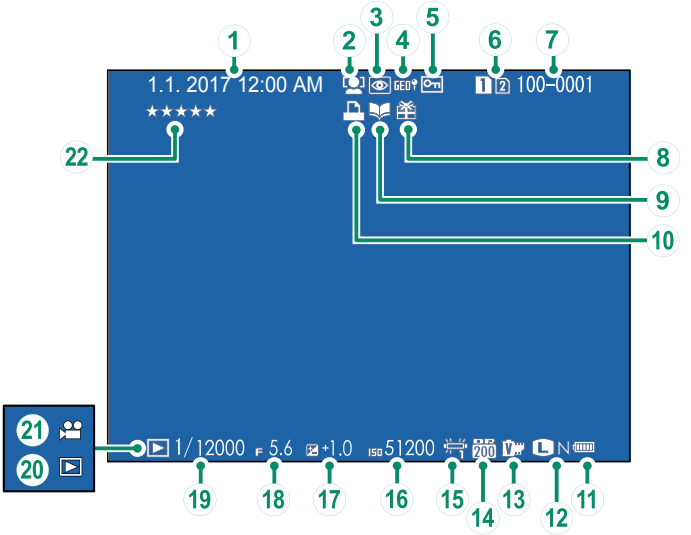
NOTIZEN

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

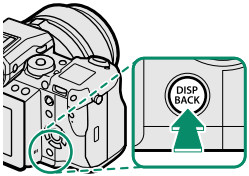
Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



(1) *Datum und Uhrzeit* 37, 147
(2) *Gesichtserkennung* 100
(3) *Rote-Augen-Korrektur* 113, 135
(4) *Standortdaten* 173, 210
(5) *Geschütztes Bild* 133
(6) *Kartenfach* 126
(7) *Bildnummer* 169
(8) *Geschenkbild* 43
(9) *Fotobuch-Assistent* 139
(10) *DPOF-Druck* 141
(11) *Akkuladezustand* 36
(12) *Bildgröße/Qualität* 86, 87
(13) *Filmsimulation* 88
(14) *Dynamikbereich* 89
(15) *Weißabgleich* 90
(16) *ISO-Empfindlichkeit* 74
(17) *Belichtungskorrektur* 77
(18) *Blende* 53, 58, 60
(19) *Belichtungszeit* 53, 54, 60
(20) *Wiedergabemodus* 43
(21) *Videofilmsymbol* 49
(22) *Bewertung* 121

Die Taste DISP/BACK

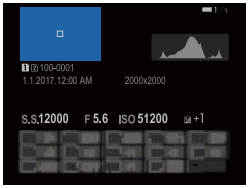
Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Standard

Informationen aus

Favoriten



Info-Anzeige

Die Info-Anzeige

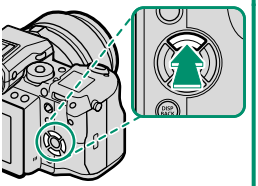
In der Info-Anzeige können Sie durch Drücken der Auswahltaste nach oben durch eine Reihe von Anzeigen mit Informationen und Histogrammen blättern.

Favoriten: Bilder bewerten

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

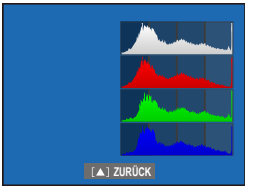
Bildinformationen anzeigen

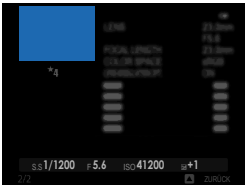
Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.



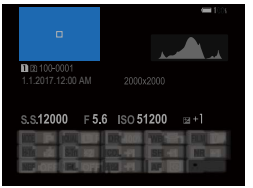
Basisdaten

Histogramm





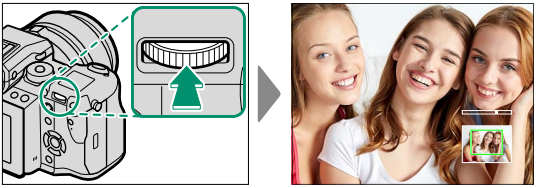
Info-Anzeige 2



Info-Anzeige 1

Auf Fokussierpunkt zoomen

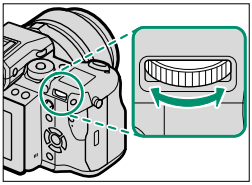
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.

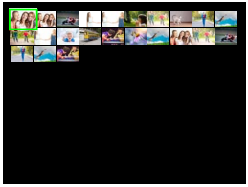


Einzelbild-Wiedergabe

Multibild-Wiedergabe

Neun Bilder

Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom

DISP/BACK
MENU/OK

Mittlerer Zoom

Maximaler Zoom

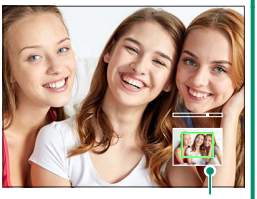
Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDGRÖSSE** gewählten Option ab. Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit den Auswahltasten die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationsfenster

Multibild-Wiedergabe

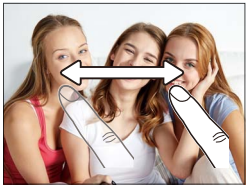
Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

Markieren Sie Bilder mit den Auswahltasten und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen. Drücken Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

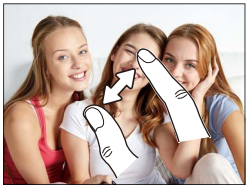
Wiedergabe mit Touchsteuerung

Ist **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** gewählt, kann der Touchscreen für die folgenden Wiedergabefunktionen benutzt werden.

- **Wischen**: Wischen Sie mit einem Finger über den Monitor, um andere Bilder anzuzeigen.

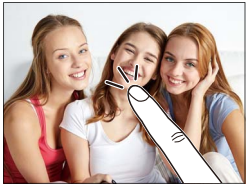


- **Auseinanderziehen**: Zwei Finger auf den Monitor legen und spreizen, um das Bild zu vergrößern.

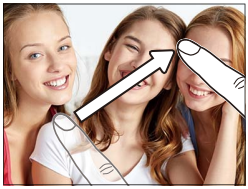


- **Zusammenziehen**: Zwei Finger auf den Monitor legen und zusammenschieben, um das Bild zu verkleinern. Wird das Bild monitorfüllend angezeigt, bewirkt diese Geste die Multibild-Wiedergabe.

- **Doppeltippen**: Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den betreffenden Bereich zu vergrößern.



- **Ziehen**: Zeigt während des Wiedergabe-Zooms andere Bildbereiche an.



Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.

STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.

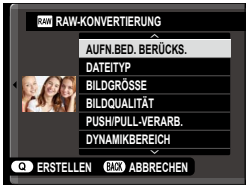
Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der ▶-Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

RAW-Aufnahmen speichern Informationen zu Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe von ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** können Sie JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellen und dabei verschiedene Einstellungen anwenden (Seite 128). Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Foto auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

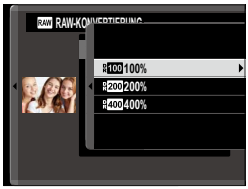
1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer RAW-Aufnahme auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Einstellmöglichkeiten anzuzeigen.



Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl vorzunehmen und zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.



4 Drücken Sie die **Q**-Taste für eine Vorschau der JPEG-Kopie und drücken Sie **MENU/OK** zum Speichern.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in JPEG-Kopien anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
KÖRNUNGSEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
CHROMEFFEKT	Verstärkt die Farben in den Schatten.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WB VERSCHOBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TON LICHTER	Aussehen der hellsten Bildbereiche ändern.
SCHATTIER. TON	Aussehen der Schattenbereiche ändern.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCH REDUKTION	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Sie können dies für das Löschen weiterer Bilder wiederholen.

BILDAUSWAHL

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
2. Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch ! gekennzeichnet). Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
3. Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
4. Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.

ALLE BILDER

1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.

2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.

Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
3. Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
5. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.

Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3 : 2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts 640 ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
3. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
4. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.

Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
- **ALLE**: Schützt alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.**: Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
3. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
4. Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.

Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.

Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.

Bilder, die mittels der Option **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
3. Drücken Sie auf **MENU/OK**.

Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung. Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol 👁 gekennzeichnet).

Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHNOTIZ EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

1. Wählen Sie **AN** für **SPRACHNOTIZ EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
2. Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
3. Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.

Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz. Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Videofilmdateien und geschützte Bilder lassen sich nicht mit Sprachnotizen versehen.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem 🎙-Symbol gekennzeichnet. Zum Abspielen einer Sprachnotiz wählen Sie das Bild und drücken auf die Mitte des vorderen Einstellrads; während der Wiedergabe der Sprachnotiz erscheint ein Fortschrittsbalken. Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit der Auswahltaste nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG. LAUT** wählen.

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.

2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts:
- **STECKPL.1 ➡ STECKPL.2**: Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
- **STECKPL.2 ➡ STECKPL.1**: Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:
- **BILD**: Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
- **ALLE BILDER**: Kopiert alle Bilder.

Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://fujifilm-dsc.com/wifi/

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTOBUCH ASSIST.**

2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.

Es können weder Fotos der Größe 640 oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.

Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten. Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher

Fotobücher können mit der Software MyFinePix Studio auf einen Computer kopiert werden.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

- **BEARBEITEN**: Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN**: Löscht das Fotobuch.

FOTO ORDERN (DPOF)

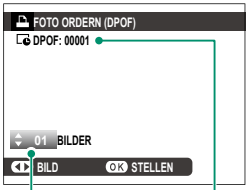
Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

1 Wählen Sie ▣ **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.

2 Wählen Sie **MIT DATUM** ◷, damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.

3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



Gesamtzahl der Ausdrucke

Anzahl der Ausdrucke pro Bild

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

6 Die Gesamtzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol 🖶 gekennzeichnet.

Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.

Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, erscheint eine Meldung. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; bei Bedarf muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem FUJIFILM instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.

Um ein Bild aus einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

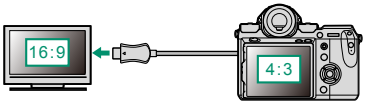
3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.

SEITENVERHÄLTNIS

Legen Sie fest, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 auf High-Definition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option kommt nur zur Wirkung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9 für eine bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten beschnitten wird, oder 4:3 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.



	Option	
	16:9	**4:3**
Anzeige		

Wählen Sie **16:9** für die Betrachtung von Bildern im Seitenverhältnis 16:9.

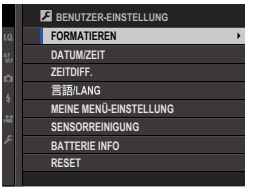
NOTIZEN

8 Die Setupmenüs

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

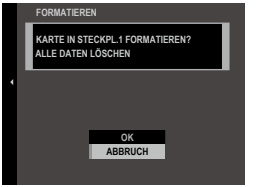
Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

1. Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).
2. Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
3. Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.



Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.

Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste 🗑 gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

1. Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).
2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten.
3. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

1. Markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
2. Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit den Auswahltasten ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **HEIMAT**. Wenn **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol etwa drei Sekunden lang in Gelb.

Optionen	
LOKAL	HEIMAT

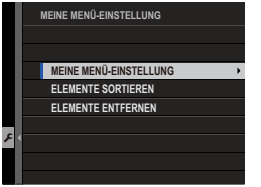
言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte MY (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten benutzerdef. Menü mit häufig verwendeten Optionen.

1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü" hinzugefügt werden können, sind blau markiert.

Gegenwärtig in „Mein Menü" vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü" hinzuzufügen.

4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

„Mein Menü" kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü"

Um Elemente anders anzuordnen oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK**: Reinigt den Sensor sofort.
- **WENN EINGESCHALTET**: Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
- **WENN AUSGESCHALTET**: Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden.

BATTERIE INFO

Zum Kontrollieren der Lebensdauer der Akkus in Kamera und Multifunktions-Batteriegriff (angegeben als Zahl von 0 bis 4).

RESET

Setzt die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardvorgaben zurück. Der benutzerdefinierte Weißabgleich, die unter Nutzung von **CUST BEARB/SPEICH** benutzerdefinierten Einstellungen, die **FUNKEINSTELLUNGEN** und die Optionen **DATUM/ZEIT** und **ZEITDIFF.** im Setupmenü sind nicht davon betroffen.

1. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.
2. Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TON-EINSTELLUNG**.

AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option OFF stummgeschaltet werden.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	OFF (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option OFF stummgeschaltet werden.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	OFF (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie OFF, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	OFF (stumm)

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Einstellen der Kopfhörer-Lautstärke. Wählen Sie aus Werten von 0 bis 10.

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie OFF, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	OFF (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
♪1	♪2	♪3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Wiedergabe-Lautstärke. Wählen Sie aus Werten von 0 bis 10.

BILDSCHIRM-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG**.

EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers. Benutzen Sie **MANUELL**, um aus elf Optionen zwischen +5 (hell) und –5 (dunkel) zu wählen, oder verwenden Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

Optionen	
MANUELL	AUTO

EVF-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4	–5

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4	–5

LCD-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	–1	–2	–3	–4	–5

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen, und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die **MENU/OK**-Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	**AUS**

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie **VORSCHAU BEL./WB**, um die Vorschau von Belichtung und Weißabgleich im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren, oder wählen Sie **VORSCHAU WB**, um nur den Weißabgleich vorab zu beurteilen (**VORSCHAU WB** ist in Situationen empfehlenswert, in denen sich die Belichtung und der Weißabgleich wahrscheinlich ändern werden; z. B. wenn Sie einen Blitz zusammen mit einem Kunstlicht-Einstelllicht benutzen. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Optionen		
VORSCHAU BEL./WB	**VORSCHAU WB**	**AUS**

VORSCHAU BILDEFFEKT

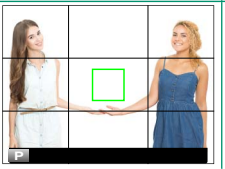
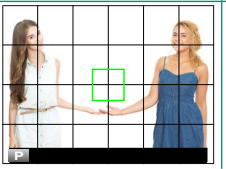
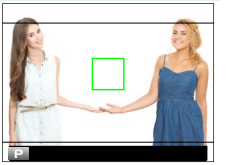
Wählen Sie **AN**, um beispielsweise die Wirkung der Filmsimulation oder des Weißabgleichs vorab auf dem Display zu beurteilen. Wählen Sie **AUS**, um Schattenbereiche in kontrastarmen Motiven, in Gegenlichtaufnahmen oder bei schwer erkennbaren Objekten besser sichtbar zu machen.

Optionen	
AN	**AUS**

Ist **AUS** gewählt, werden die Auswirkungen der Kameraeinstellungen auf dem Display nicht sichtbar, und die Farben und Tonwerte können von denen im endgültigen Bild abweichen. Jedoch gibt das Vorschaubild die Effekte der erweiterten Filter und der Schwarz-Weiß- und Sepia-Einstellungen wieder.

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

	Optionen		
	RASTER 9	RASTER 24	HD-RASTER
Anzeige	 *Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).*	 *Ein 6×4-Raster.*	 *Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis. Die Hilfslinien lassen sich für „Tethered Shooting“ nach Wunsch verändern.*

Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** (158) aktiviert werden.

„Tethered Shooting“ (vom Computer aus ferngesteuerte Fotografie) ist mit Adobe® Photoshop® Lightroom® und der Software HS-V5 verfügbar (optional erhältlich). Anwender von Adobe® Photoshop® Lightroom®, die die HD-Hilfslinien anpassen möchten, benötigen das FUJIFILM Tether Shooting Plugin PRO (separat erhältlich).

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussier-entfernung.

Optionen	
METER	FUSS

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus so oft auf **DISP/BACK**, bis die Standardanzeigen erscheinen.

2 Drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).

3 Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen oder Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**.

Element	Standard	Element	Standard
RAHMENHILFE	☐	AUSLÖSERTYP	☑
WASSERWAAGE	☐	BLITZ	☑
FOKUS-RAHMEN	☑	DAUER-MODUS	☑
AF-ABSTANDSANZEIGE	☐	DUALER BILDSTAB.-MODUS	☑
MF-ABSTANDSANZEIGE	☑	TOUCHSCREEN-MODUS	☑
HISTOGRAMM	☐	WEISSABGLEICH	☑
LIVEVIEW ÜBERBELICHTUNGS-WRNUNG	☐	FILMSIMULATION	☑
		DYNAMIKBEREICH	☑
AUFNAHME-MODUS	☑	VERBLEIBENDE AUFN.	☑
BLENDE/ZEIT/ISO	☑	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	☑
INFO-HINTERGRUND	☑	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	☑
Aufn.Komp. (Ziffer)	☐	MIKROFONPEGEL-EINSTELL.	☑
Aufn.Komp. (Skala)	☑	BATTERIEZUSTAND	☑
FOKUS-MODUS	☑	RAHMENUMRISS	☐
AE-MESSUNG	☑		

4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Drücken Sie wenn nötig auf **DISP/BACK**, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

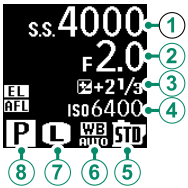
INFO DISPLAY EINST.

Wählen Sie die Elemente, die auf dem Zusatzdisplay erscheinen sollen.

1 Drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **INFO DISPLAY EINST.** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).

2 Wählen Sie **STANDBILD-MODUS** oder **VIDEO MODUS**.

3 Markieren Sie Elemente für die Positionen ① bis ⑧ und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Die im **VIDEO MODUS** nicht verfügbaren Elemente sind mit Sternchen ("*") markiert.



- **Text (Elemente ① bis ④)**: BELICHTUNGSZEIT, BLENDE, AUFN. KOMP., ISO, VIDEO MODUS, Rest. Bilder*, VIDEO AUFNAHMEZEIT, KEINE
- **Symbole (Elemente ⑤ bis ⑧)**: FILMSIMULATION, WEISSABGLEICH, BILDGRÖSSE*, AUFNAHME-MODUS, AE-MESSUNG, DRIVE-MODUS*, FOKUS-MODUS, BILDQUALITÄT*, BATTERIESTAND, KARTENFACH OPTIONEN, AUSLÖSERTYP*, DYNAMIKBEREICH*, VIDEO MODUS*, KEINE

4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.

FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Auswählen der Elemente, die im Schnellmenü angezeigt werden.

1 Wählen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SCHNELL-MENÜ BEARB./SP.** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).

2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt. Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Element zu markieren, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der ausgewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION*
- KÖRNUNGSEFFEKT*
- CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH*
- WEISSABGLEICH*
- TON LICHTER*
- SCHATTIER. TON*
- FARBE*
- SCHÄRFE*
- RAUSCH REDUKTION*
- BEN.EINST. AUSW.*
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* Gespeichert bei den benutzerdefinierten Einstellungen.

Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.

4 Markieren Sie das gewünschte Element und drücken Sie auf **MENU/OK**, um dieses der ausgewählten Position zuzuweisen.

Das Schnellmenü kann außerdem im Aufnahmemodus durch Gedrückthalten der **Q**-Taste aufgerufen werden.

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken.

1 Wählen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).

2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem ausgewählten Bedienungselement zuzuordnen.

- BELICHTUNGSKORREKTUR
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- Beschleunigter-AF
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- SPERRSTELLUNG
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)

Die Funktionszuweisung kann außerdem durch Gedrückthalten der Taste **DISP/BACK** aufgerufen werden. Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **TTL-LOCK Modus** (114) gewählten Option zu speichern.

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie, was die Auswahltasten nach oben, unten, links und rechts bewirken.

Option	Beschreibung
Fn-TASTE	Die Auswahltasten dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERBEREICH	Die Auswahltasten können zum Positionieren des Fokussierbereichs benutzt werden.

Das Wählen von **FOKUSSIERBEREICH** verhindert, dass Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen ausführen können.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
F S.S.	Das vordere Einstellrad steuert die Blende, das hintere Einstellrad die Belichtungszeit.
S.S. F	Das vordere Einstellrad steuert die Belichtungszeit, das hintere Einstellrad die Blende.

BLENDE AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AN	**Im Fokusmodus S (AF-S)** fokussiert die Kamera, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird, und speichert die Scharfeinstellung, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. **Im Fokusmodus C (AF-C)** fokussiert die Kamera kontinuierlich, solange der Auslöser halb eingedrückt wird.
AUS	Die Kamera stellt nicht scharf, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

BLENDE AE

Ist **AN** gewählt, wird die Belichtung bei halb eingedrücktem Auslöser gespeichert.

Optionen	
AN	**AUS**

Wählen Sie **AUS**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	**AUS**

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen	
↷ IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	**↶ GEG. UHRZ.SINN** (entgegen dem Uhrzeigersinn)

AE/AF LOCK MODUS

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** wird die Belichtung und/oder die Scharfeinstellung gespeichert, während die Taste gedrückt wird, die dem Belichtungs- oder Schärfespeicher zugewiesen ist. Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** bleibt die Belichtung und/oder die Scharfeinstellung nach Drücken der Taste so lange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Optionen	
AE/AF-L WENN GEDR	**AE/AF-L EIN/AUS**

BELICHTUNGSKORREKTUR TASTEN EINSTELL.

Bestimmen Sie das Verhalten des hinteren Einstellrads und der Taste, die der Belichtungskorrektur zugewiesen ist. Ist **EIN NACH BETÄTIGUNG** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch Drücken der Taste und gleichzeitiges Drehen des Einstellrads ändern; ist **EIN/AUS-SCHALTER** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch einmaliges Drücken der Taste, Drehen des Einstellrads und erneutes Drücken der Taste einstellen.

Optionen	
EIN NACH BETÄTIGUNG	**EIN/AUS-SCHALTER**

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

Optionen	
AN	**AUS**

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

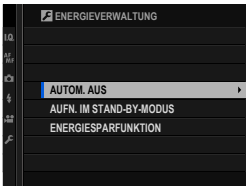
Optionen	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: • **ENTSPERREN**: Hebt die Sperroptionen auf. • **ALLE FUNKTIONEN**: Alle Bedienelemente in der Liste **FUNKTIONSWAHL** sperren. • **GEWÄHLTE FUNKTION**: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste **FUNKTIONSWAHL** ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn **GEWÄHLTE FUNKTION** für **SPERRSTELLUNG** eingestellt ist.

Die Auswahltaste und die **Q**-Taste lassen sich jederzeit durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste sperren (📖 5).

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **ENERGIEVERWALTUNG**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

AUFN. IM STAND-BY-MODUS

Im Standby (Ruhemodus) schalten sich alle Anzeigen außer dem Zusatzdisplay ab, um Strom zu sparen. Legen Sie fest, wie lange die Kamera nach dem letzten Bedienvorgang bis zum Wechsel in den Standby wartet. Oder wählen Sie **AUS**, damit die Kamera nicht in den Standby geht.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

ENERGIESPARFUNKTION

Ist **AN** ausgewählt, sinkt zwecks Stromeinsparung die Display-Bildwiederholrate, wenn nach kurzer Zeit keine Bedienung stattfindet. Beim Bedienen der Kamera wird der normale Zustand wiederhergestellt.

Optionen	
AN	**AUS**

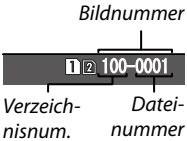
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG**.

BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben.

Durch die Wahl von **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.

Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG BILD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	**AUS**

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
Adobe RGB	_DSF	_ABC0001

Das Präfix lässt sich per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	Ähnlich **SEQUENZIELL**, jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDQUALITÄT** aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.

STECKPL. WECHSEL (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	**STECKPLATZ 2**

FILMDATENZIEL

Wahl der für das Speichern von Videofilmen benutzten Speicherkarte.

Optionen	
STECKPLATZ 1	**STECKPLATZ 2**

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

Die Copyright-Informationen lassen sich per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.

FUNKEINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
ALLG. EINSTELLUNGEN	Wählen Sie unter **NAME** einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen) oder wählen Sie **FUNKEINSTELL. ZURÜCKSETZEN**, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
VERKLEINERN 3M	Wählen Sie **AN** (die in den meisten Fällen empfohlene Standardeinstellung), um große Bilder für das Hochladen auf Smartphones auf 3M zu verkleinern. Wählen Sie **AUS**, um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Das Verkleinern betrifft nur die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original bleibt unangetastet.

PC-VERBINDUNGS EINSTELLUNG

Wählen Sie die Methode für die Verbindung zum Computer. Wählen Sie **EINFACHES SETUP**, um die Verbindung per WPS herzustellen, oder **MANUELLES SETUP**, um die Netzwerk-einstellungen manuell zu konfigurieren.

Optionen	
EINFACHES SETUP	**MANUELLES SETUP**

Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf: *http://fujifilm-dsc.com/wifi/*

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern möchten.

Option	Beschreibung
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORT-INFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.

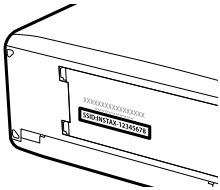
Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf: *http://fujifilm-dsc.com/wifi/*

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



PC-AUFNAHMEMODUS

Einstellungen für die von einem Computer aus ferngesteuerte Fotografie (Tethered Shooting).

Option	Beschreibung
OFF	Wählen Sie diese Option, wenn Sie „Tethered Shooting“ nicht benutzen möchten.
USB AUTO	Die Funktion „Tethered Shooting“ wird automatisch gewählt, wenn die Kamera mittels USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird. Ist kein Computer angeschlossen, wirkt diese Option wie die Einstellung **OFF**.
USB FEST	Die Kamera arbeitet in der Funktion „Tethered Shooting“, auch wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen ist. Normalerweise werden die Bilder nicht auf der Speicherkarte gespeichert, jedoch werden Bilder die ohne Computeranschluss aufgenommen wurden, auf den Computer übertragen, sobald dieser angeschlossen ist.

ENERGIEVERWALTUNG > **AUTOM. AUS** wirkt auch während „Tethered Shooting“. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten der Kamera zu verhindern.

„Tethered Shooting“ ist verfügbar mit Software wie z. B. HS-V5 (separat erhältlich) oder FUJIFILM X Acquire (auf der FUJIFILM-Website zum kostenlosen Download verfügbar) oder wenn das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO oder Tether Shooting Plug-in (beide separat erhältlich) mit Adobe® Photoshop® Lightroom® zum Einsatz kommt.

9 Schnellzugriff

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem **Q**-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste **Fn** zuordnen:

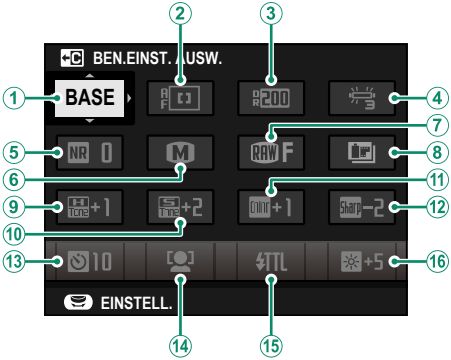
- **Q-Menü** (📖 177): Das **Q**-Menü wird durch Drücken der **Q**-Taste angezeigt. Mit dem **Q**-Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.
- **„Mein Menü“** (📖 184): Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf **MENU/OK** und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.
- **Funktionstasten** (📖 180): Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Drücken Sie auf **Q** für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Standardmäßig enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente:



① **BEN.EINST. AUSW.**
② **AF MODUS**
③ **DYNAMIKBEREICH**
④ **WEISSABGLEICH**
⑤ **RAUSCH REDUKTION**
⑥ **BILDGRÖSSE**
⑦ **BILDQUALITÄT**
⑧ **FILMSIMULATION**
⑨ **TON LICHTER**
⑩ **SCHATTIER. TON**
⑪ **FARBE**
⑫ **SCHÄRFE**
⑬ **SELBSTAUSLÖSER**
⑭ **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.**
⑮ **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**
⑯ **EVF/LCD HELLIGK.**

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die aktuell für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind und die sich wie auf Seite 179 beschrieben ändern lassen.

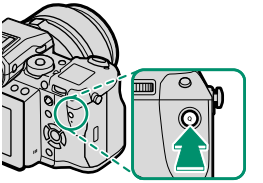
BEN.EINST. AUSW.

Das Element **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSW.** (①) zeigt die aktuell gewählte benutzerdefinierte Einstellung:

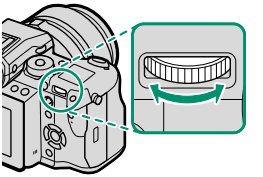
- **BASE**: Es ist keine benutzerdefinierte Einstellung gewählt.
- **C1**–**C7**: Wählen eines Speicherbereichs, um die mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **CUST BEARB/SPEICH** gespeicherten Einstellungen anzuzeigen.
- **BASE C1**–**BASE C7**: Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



2 Benutzen Sie die Auswahltasten, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



Änderungen werden nicht in den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert. Einstellungen, die von den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen (**C1**–**C7**) abweichen, werden rot angezeigt.

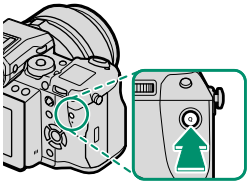
3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit den Auswahltasten das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION *
- KÖRNUNGSEFFEKT *
- CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH *
- WEISSABGLEICH *
- TON LICHTER *
- SCHATTIER. TON *
- FARBE *
- SCHÄRFE *
- RAUSCH REDUKTION *
- BEN.EINST. AUSW. *
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* In benutzerdefinierter Einstellung gespeichert.

Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.

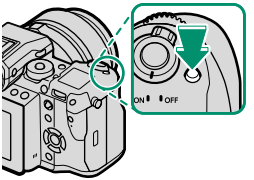
Das Schnellmenü kann auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Die Funktionstasten (Fn)

Weisen Sie den Funktionstasten und der Mitte des hinteren Einstellrads die Funktionen für den schnellen Zugriff zu.

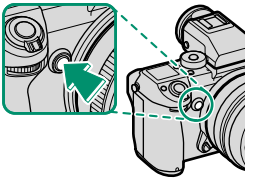
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Taste Fn1



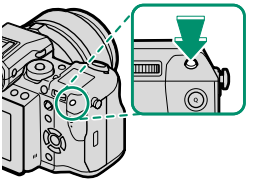
Belichtungskorrektur

Taste Fn2



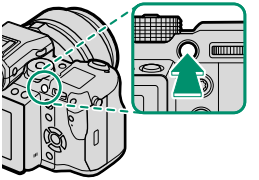
Belichtungsreihe

Taste Fn3



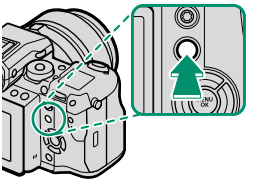
Histogramm

Taste Fn4



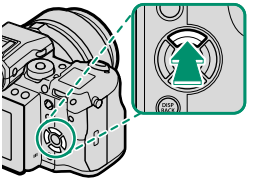
Schärfespeicher

Taste Fn5

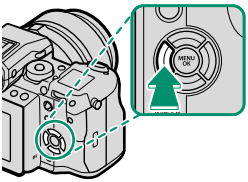
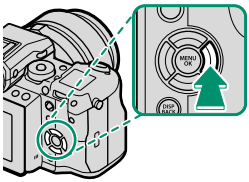
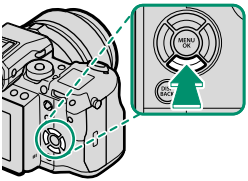
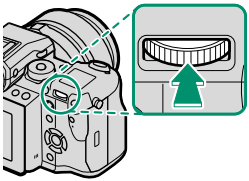


Belichtungsspeicher

Taste Fn6



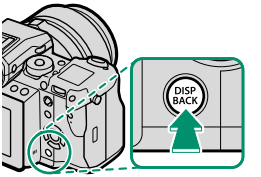
AF-Modus

Taste Fn7	Taste Fn8
 *Filmsimulation*	 *Weißabgleich*
Taste Fn9	**Mitte des hinteren Einstellrads**
 *Beschleunigter-AF*	 *Fokuskontrolle*

Die Wirkung der Funktionstasten festlegen

So weisen Sie den Tasten die Funktionen zu:

1 Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt, bis ein Auswahlmenü erscheint.



2 Markieren Sie eine Taste und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Taste zuzuweisen. Wählen Sie aus:

- BELICHTUNGSKORREKTUR
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- Beschleunigter-AF
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BK-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- SPERRSTELLUNG
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)

Die Tastenzuweisungen lassen sich auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** ausführen. Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

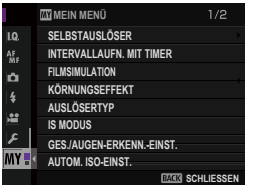
TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **TTL-LOCK Modus** (114) gewählten Option zu speichern.

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte MY (**MEIN MENÜ**).

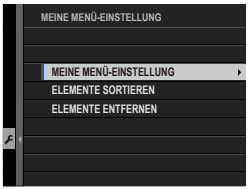


Die Registerkarte MY ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für MY (**MEIN MENÜ**) gewählt:

1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und drücken Sie **MENU/OK**, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau hervorgehoben.

Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü“ hinzuzufügen.

4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Um Elemente anders anzuordnen oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

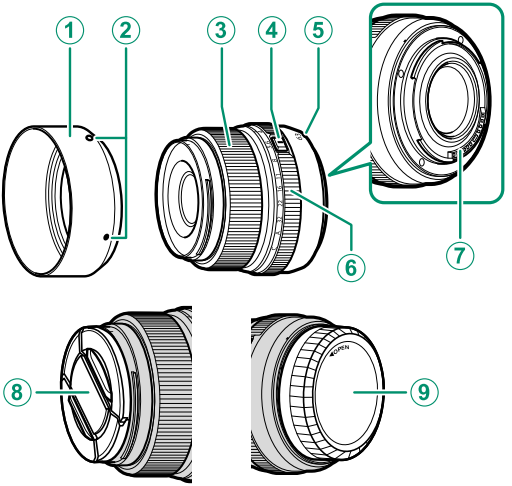
NOTIZEN

10 Systemperipherie und optionales Zubehör

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM G-Bajonett verwendet werden.

Teile des Objektivs



1. *Gegenlichtblende*
2. *Markierungen für das Anbringen*
3. *Scharfstellring*
4. *Blendenring-Entriegelung*
5. *Markierung für das Anbringen (Brennweitenwert)*
6. *Blendenring*
7. *Signalkontakte des Objektivs*
8. *Vorderer Objektivdeckel*
9. *Hinterer Objektivdeckel*

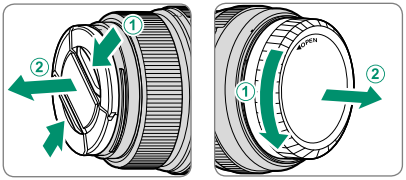
Für Illustrationszwecke wird hier das Objektiv GF63mmF2.8 R WR verwendet.

Objektiv reinigen

Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Abnehmen der Objektivdeckel

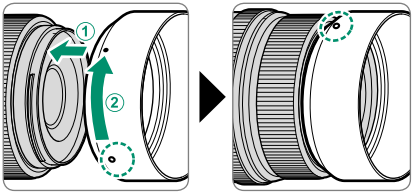
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie gezeigt.



Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.

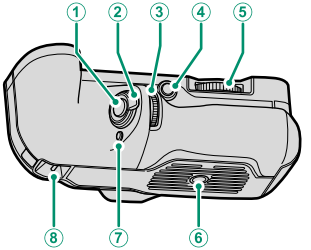
Anbringen der Gegenlichtblende

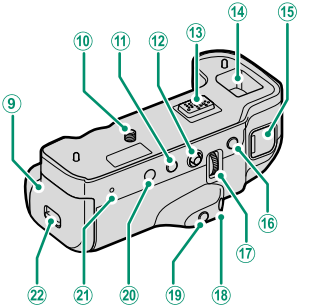
Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Multifunktions-Batteriegriff

Der optionale Multifunktions-Batteriegriff VG-GF1 nimmt einen zusätzlichen Akku zur Verlängerung der Betriebsdauer auf und ermöglicht die bequemere Haltung der um 90° ins Hochformat gedrehten Kamera.





1. *Auslöser*
2. *Sicherheitssperre*
3. *Vorderes Einstellrad*
4. *Funktionstaste* **Fn2**
5. *Rändelrad Befestigungsschraube*
6. *Stativgewinde*
7. *Funktionstaste* **Fn1**
8. *Öse für Trageriemen*
9. *Akkufachabdeckung*
10. *Befestigungsschraube*
11. *Funktionstaste* **Fn5**
12. *Fokushebel*
13. *Anschlusskontakte*
14. *Fach für die mit der Kamera gelieferte Anschlussabdeckung*
15. *Gleichstromeingang (15 V)*
16. *Funktionstaste* **Fn4**
17. *Hinteres Einstellrad*
18. *Funktionstaste* **Fn3**
19. **Q**-*Taste (Schnellmenü)*
20. **MENU/OK**-*Taste*
21. *Leuchtanzeigen*
22. *Verriegelung der Akkufachabdeckung*

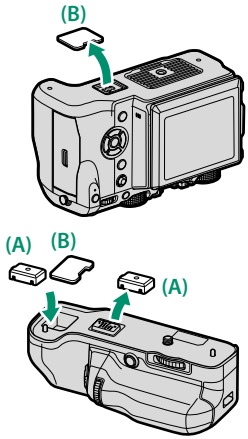
Versuchen Sie nicht, die mit der Kamera gelieferten Trageriemenclips an der Öse (8) des Batteriegriffs anzubringen.

Alle Bedienelemente haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten und Räder an der Kamera.

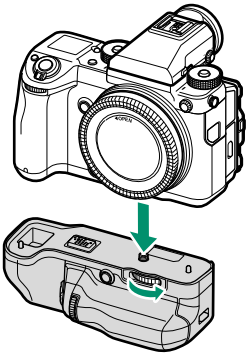
Anbringen des VB-GF1

Der VB-GF1 wird wie nachstehend gezeigt an der Kamera montiert.

1 Entfernen Sie die Anschlussabdeckung für den Multifunktions-Batteriegriff von der Kamera und legen Sie sie in das Aufbewahrungsfach im Batteriegriff.



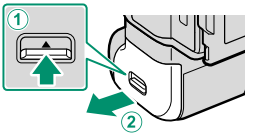
2 Richten Sie die Kontakte am Batteriegriff an den zugehörigen Kontakten der Kamera aus und setzen Sie den Batteriegriff an das Kameragehäuse an. Drehen Sie am Rändelrad, um die Befestigungsschraube anzuziehen.



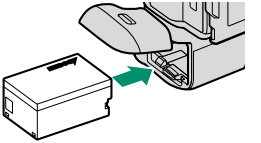
Einsetzen eines Akkus

Setzen Sie einen Akku wie nachfolgend dargestellt in den Batteriegriff ein.

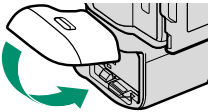
1 Entriegeln und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



2 Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.



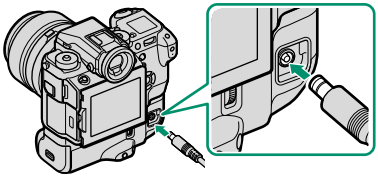
3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



Der Akku im Batteriegriff wird vor dem Akku in der Kamera benutzt. Die Kamera schaltet automatisch auf den Kamera-Akku um, sobald der Akku im Batteriegriff leer ist. Videofilmaufnahmen und Langzeitbelichtungen (Bulb) enden, wenn die Kamera zwischen den Akkus umschaltet. Ist der Akku im Batteriegriff leer, nehmen Sie ihn heraus und laden Sie ihn, oder legen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein. Wenn der Kamera-Akku ausreichend geladen ist, um die Kamera zu betreiben, kann der Akku im Batteriegriff ausgewechselt werden, ohne die Kamera abzuschalten.

Verwenden eines Netzteils

Die Kamera lässt sich auch mit einem optionalen Netzteil AC-15V betreiben, wenn der Batteriegriff angebracht ist. Der Akku im Batteriegriff lädt auf, während das Netzteil angeschlossen ist; ein vollständiger Ladevorgang dauert etwa 120 Minuten. Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen des Netzteils aus.

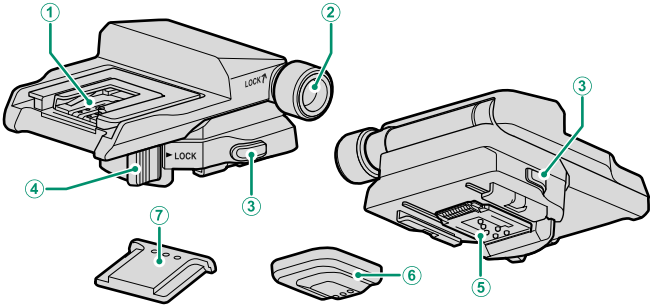


Der Ladestatus des Akkus wird durch die Akkustatus-Symbole angegeben, wenn die Kamera eingeschaltet ist (Wiedergabemodus) bzw. von der Kontrollleuchte, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Akkustatus-Symbol (Kamera eingeschaltet)	Kontrollleuchte (Kamera ausgeschaltet)	Akkustatus
(gelb)	Ein	Akku lädt
(grün)	Aus	Akku voll geladen
(rot)	Blinkt	Akkufehler

Gelenkadapter für EVF

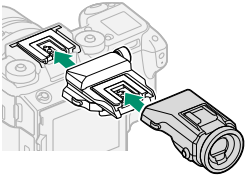
Der optionale Gelenkadapter EVF-TL1 ermöglicht das Schwenken des Suchers um ±45° nach links oder rechts sowie von 0° bis 90° nach oben.



1. *Blitzgeräteschuh*
2. *Arretierknopf für vertikales Schwenken*
3. *Adapter-Entriegelungstasten*
4. *Arretierhebel für horizontales Schwenken*
5. *Anschlusskontakte*
6. *Anschlussabdeckung*
7. *Blitzschuhabdeckung*

Anbringen des EVF-TL1

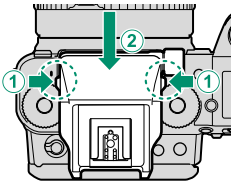
Schieben Sie den EVF-TL1 auf den Blitzgeräteschuh der Kamera und bringen Sie dann den elektronischen Sucher EVF-GFX1 an.



Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckungen von der Kamera und vom EVF-TL1, bevor Sie Adapter und Sucher anbringen.

Abnehmen des EVF-TL1

Nehmen Sie zunächst den Sucher ab. Halten Sie die Entriegelungstasten gedrückt (1), drücken Sie gegen die Vorderseite des Adapters (2) und ziehen Sie ihn wie dargestellt aus dem Schuh der Kamera heraus.



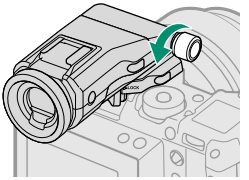
Benutzen Sie zur gleichen Zeit nur einen Gelenkadapter.

Verwenden des EVF-TL1

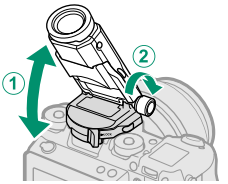
Schwenken Sie den Sucher in die gewünschte Position.

Sucher nach oben schwenken

Lösen Sie den Arretierknopf und schwenken Sie den Sucher zwischen 0° und 90° nach oben oder zurück.

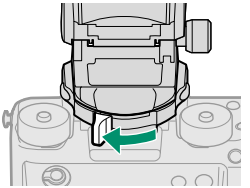


Befindet sich der Sucher in der gewünschten Winkelposition (①), ziehen Sie den Arretierknopf wieder fest (②), damit der Sucher in dieser Stellung bleibt.

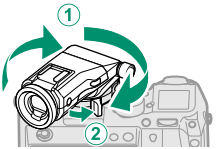


Sucher nach links oder rechts schwenken

Lösen Sie den Arretierhebel wie gezeigt und drehen Sie den Sucher bis zu ±45° nach links oder rechts.



Befindet sich der Sucher in der gewünschten Position (①), drücken Sie den Arretierhebel zurück in die Sperrposition (②), damit der Sucher in dieser Stellung bleibt.



Externe Blitzgeräte

Zubehör-Blitzgeräte können auf den Blitzgeräteschuh aufgesteckt oder per Kabel mit dem Synchronanschluss verbunden werden.

Externe Blitzgeräte sind leistungsstärker als ihre eingebauten Pendants. Einige unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt", der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzeinstellungen

So werden die Einstellungen für ein Blitzgerät vorgenommen, das auf den Blitzgeräteschuh gesteckt oder am Synchronanschluss angeschlossen ist:

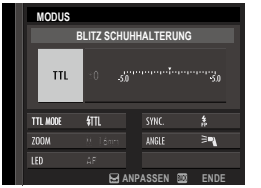
1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

2 Wählen Sie im Aufnahmemodus auf der Registerkarte ⚡ (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.

Menü	Beschreibung	📖
SYNC-ANSCHLUSS	Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.	199
BLITZ SCHUH-HALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	200
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von FUJIFILM als Master arbeitet.	203

SYNC-ANSCHLUSS wird auch angezeigt, wenn ein inkompatibles Blitzgerät oder kein Blitzgerät angeschlossen ist.

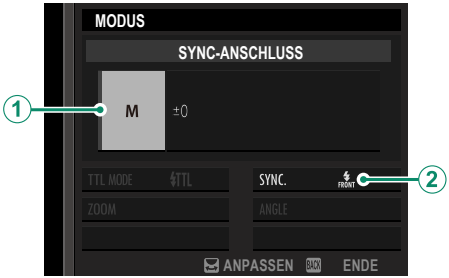
3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

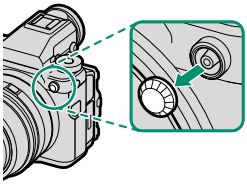
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.



Einstellung	Beschreibung
1 Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen: • **M**: Im Moment der Aufnahme geben der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt (Hot shoe) einen Zündimpuls ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • **OFF**: Der Synchronanschluss und der Blitzschuhkontakt geben kein Zündsignal ab.
2 Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/**1.VORHANG**) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/**2.VORHANG**). Für normale Blitzaufnahmen wird **1.VORHANG** empfohlen.

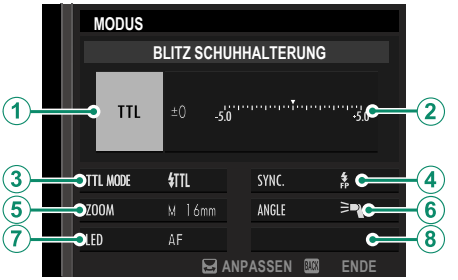
Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab. • **TTL**: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • **M**: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • **MULTI**: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • **OFF**: Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

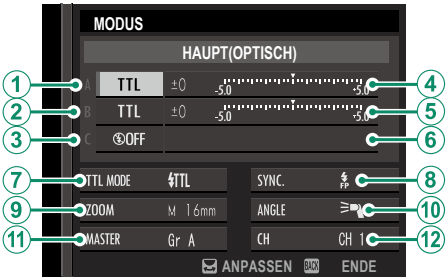
Einstellung	Beschreibung
② Blitzkorrektur/ Leistung	Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung: • **TTL**: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • **M/MULTI**: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von 1⁄1 (Modus **M**) oder 1⁄4 (**MULTI**) bis 1⁄512 in Schritten entsprechend 1⁄3 EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) ab. • **TTL AUTO (AUTOBLITZ)**: Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol ⚡ bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • **TTL (STANDARD)**: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.)**: Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
④ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. • **FRONT (1.VORHANG)**: Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • **REAR (2.VORHANG)**: Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • **AUTO-FP(HSS)**: Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist **MULTI** als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei **1.VORHANG**.

Einstellung	Beschreibung
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist **AUTO** gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: • **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG)**: Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • **(STANDARD)**: Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.)**: Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/**SPITZLICHT**), als AF-Hilfslicht (**AF**/**AF-HILFE**) oder für beides (/**AF-HILFE+SPITZLICHT**). Wählen Sie **OFF**, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze *	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz *	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

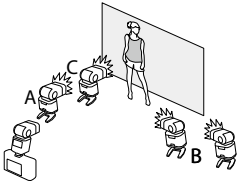
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

HAUPT(OPTISCH)

Die folgenden Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM arbeitet.



Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. **TTL%** ist nur für die Gruppen A und B wählbar. • **TTL**: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • **TTL%**: Ist **TTL%** entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden. • **M**: Im Modus **M** zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. • **MULTI**: Das Wählen von **MULTI** für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • **OFF**: Ist **OFF** gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden. • **TTL**: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen. • **M/MULTI**: Blitzleistung ändern. • **TTL%**: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	

Einstellung	Beschreibung
⑦ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) ab. • **TTL AUTO (AUTOBLITZ)**: Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol ⚡ bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • **TTL (STANDARD)**: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.)**: Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
⑧ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. • **FRONT (1.VORHANG)**: Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • **REAR (2.VORHANG)**: Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • **AUTO-FP(HSS)**: Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist **MULTI** als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei **1.VORHANG**.
⑨ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist **AUTO** gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.

Einstellung	Beschreibung
⑩ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: • **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG)**: Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • **(STANDARD)**: Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.)**: Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑪ Master	Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (**Gr A**), B (**Gr B**) oder C (**Gr C**) zu. Ist **OFF** gewählt, sind die Blitze des Master-Blitzgeräts so schwach, dass sie in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar werden. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus **TTL**, **TTL%** oder **M** arbeitet.
⑪ Anzahl der Blitze	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
⑫ Kanal	Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
⑫ Frequenz	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

11 Anschlüsse

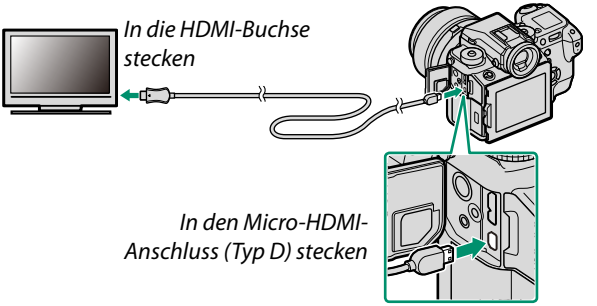
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie das Kabel wie gezeigt an und achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.



Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

3. Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
4. Schalten Sie die Kamera ein. Sie können nun Aufnahmen machen oder wiedergeben und währenddessen das Monitorbild auf dem Fernsehgerät betrachten sowie Bilder auf dem HDMI-Gerät speichern.

Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die ▶-Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Kabellose Übertragung

Stellen Sie eine WLAN-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone her.

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://fujifilm-dsc.com/wifi/

Drahtlose Verbindungen: Smartphones

Installieren Sie die App „FUJIFILM Camera Remote“ auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu übertragen. Nach dem Installieren der App können Sie die Verbindung mithilfe der Kameramenü-Optionen **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DRAHTLOS-KOMM.** oder **WIEDERGABE-MENÜ** > **DRAHTLOS-KOMM.** aufbauen.

Anschluss an Computer via USB

Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer, um Bilder zu übertragen oder Bilder ferngesteuert aufzunehmen.

Tethered Shooting

Bilder vom Computer aus ferngesteuert aufnehmen.

Mac OS X / macOS

„Tethered Shooting“ steht Anwendern zur Verfügung, die Adobe® Photoshop® Lightroom® und das Plugin FUJIFILM Tether Shooting PRO oder Tether Shooting erworben haben. Die Plugins FUJIFILM Tether Shooting PRO und Tether Shooting sind auf der Add-on-Website von Adobe erhältlich.

Windows

„Tethered Shooting“ steht Anwendern zur Verfügung, die HS-V5 erworben haben oder Adobe® Photoshop® Lightroom® und das Plugin FUJIFILM Tether Shooting PRO oder Tether Shooting. Die Plugins FUJIFILM Tether Shooting PRO und Tether Shooting sind auf der Add-on-Website von Adobe erhältlich.

FUJIFILM X Acquire

„Tethered Shooting“ ist ebenfalls für Benutzer von FUJIFILM X Acquire verfügbar, das kostenlos von der FUJIFILM-Website heruntergeladen werden kann.

Bilder auf einen Computer kopieren

Bilder lassen sich wie nachstehend beschrieben auf Computer mit Windows oder Mac OS X / macOS übertragen. Hinweise zum Gebrauch der im Folgenden genannten Programme finden Sie in der Online-Hilfe.

Windows

Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. MyFinePix Studio steht auf der folgenden Internetseite zum Herunterladen bereit:

http://fujifilm-dsc.com/mfs/

Nach Abschluss des Downloads auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“) doppelklicken. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

RAW-Dateien anzeigen

Nutzen Sie zum Anzeigen von RAW-Dateien auf Ihrem Computer den RAW FILE CONVERTER EX 2.0, der hier zum Download verfügbar ist:

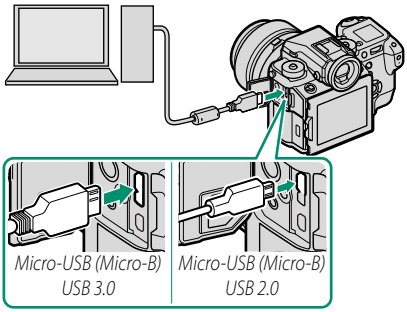
http://fujifilm-dsc.com/rfc/

Anschließen der Kamera

1 Nehmen Sie eine Speicherkarte mit Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein.

Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vorher einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

2 Schließen Sie bei ausgeschalteter Kamera ein USB-Kabel 3.0 oder 2.0 an (beide Typen verwendbar; Kabel von Zubehöranbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden.



Mit einem Kabel für USB 3.0 können Sie an Computern mit USB 3.0 höhere Geschwindigkeiten erreichen.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Kopieren Sie Bilder auf den Computer. Während „Tethered Shooting“ können Sie die Aufnahmen mithilfe von Tethered-Shooting-Software wie dem FUJIFILM Tethered Shooting Plug-in PRO übertragen. Andernfalls können Sie MyFinePix Studio benutzen oder Programme, die im Betriebssystem enthalten sind.

5 Nach Abschluss der Übertragung die Kamera ausschalten und das USB-Kabel trennen.

Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.

Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für Datenverkehr geeignet sein. Schließen Sie die Kamera direkt am Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub und keinen USB-Anschluss an der Tastatur.

Während der Datenübertragung zwischen Kamera und Computer dürfen Sie weder das USB-Kabel abtrennen noch Speicherkarten einsetzen oder herausnehmen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.

In manchen Fällen ist mit der Software der Zugriff auf Bilder, die auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in gleicher Weise möglich wie bei einem Einzelrechner.

Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

instax SHARE Drucker

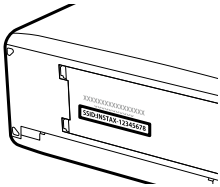
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111". Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Wählen Sie ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.

Um ein Bild aus einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.

Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.

4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

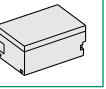
12 Technische Hinweise

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

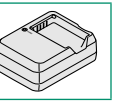
Lithium-Ionen-Akkus

NP-T125: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-T125 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.



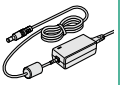
Akkuladegeräte

BC-T125: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden.



Netzteile

AC-15V: Das Netzteil (100–240 V, 50/60 Hz) kann für den ausgedehnten Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb, beim Kopieren von Bildern auf einen Computer oder für das Laden des Akkus in der Kamera oder im optionalen Multifunktions-Batteriegriff benutzt werden.

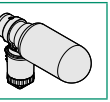


Fernauslöser

RR-90: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten.

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.



FUJINON-Objektive

GF-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM G-Bajonett.

Multifunktions-Batteriegriffe

VG-GFX1: Dieser Batteriegriff sorgt mit einem zusätzlichen Akku für längere Betriebszeiten, und macht die Haltung und Bedienung der um 90° gedrehten Kamera (Hochformat) komfortabler. Der Akku im Batteriegriff kann mit dem optionalen Netzteil AC-15V aufgeladen werden.

Gelenkadapter

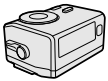
EVF-TL1: Dieser Adapter ermöglicht das Schwenken des Suchers um ±45° nach links oder rechts sowie zwischen 0° und 90° nach oben, um aus verschiedenen Winkeln fotografieren zu können.

Aufsteck-Blitzgeräte

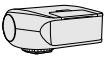
EF-X500: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 50 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Mignonzellen (AA) oder einen optionalen Akkupack BF-BP1. Das Gerät bietet manuelle und TTL-Blitzsteuerung sowie einen automatischen Zoomreflektor im Bereich 24 bis 105 mm (Werte für Kleinbildformat). Es kann als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM eingesetzt werden. Der Blitzkopf lässt sich z. B. für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 10° nach unten, 135° nach links oder 180° nach rechts schwenken.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt manuelle und TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (Werte für Kleinbildformat). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.

EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter). Dieses leichte und kompakte Gerät wird von zwei Microzellen AAA versorgt und bietet ein Einstellrad für die TTL-Blitzkorrektur oder manuelle Blitzstärkeneinstellung.



EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (manuelle Blitzsteuerung ist nicht verfügbar). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.



Gehäusedeckel

BCP-002: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:

	AC (Wechselstrom)
	DC (Gleichstrom)
	Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG

Aus der Netzsteckdose ziehen	***Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie das Netzteil vom Stromnetz.*** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
	Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen. Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und ggf. das Netzteil vom Stromnetz trennen. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	***Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.*** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
Nicht auseinandernehmen	***Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).*** Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.

⚠ WARNUNG
Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.

⚠ WARNUNG
Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.
Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.
Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

⚠ VORSICHT
Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
Lassen Sie das Kameraninnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kameraninneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: *Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.*

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300-mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der voll geladene Akku längere Zeit nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku größtenteils vor der Lagerung.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.

Netzteile (separat erhältlich)

Verwenden Sie ausschließlich FUJIFILM-Netzteile, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Andere Netzteile können die Kamera beschädigen.

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht mit anderen Geräten verwenden.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt,** reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt,** spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird,** spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. xD-Picture Card und xD sind Marken der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, Mac OS und macOS sind Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise" und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die GFX 50S wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.

Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.

Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

WARNUNG

Nicht eintauchen	***Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
Nicht auseinandernehmen	***Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen).*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.
Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
	Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
	Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

⚠ VORSICHT	
	Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.

⚠ VORSICHT	
	Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
	Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF160005 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/gfx/fujifilm_gfx_50s/pdf/index/fujifilm_gfx_50s_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:

CE

Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth).

WICHTIG: *Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.*

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- ***Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.*** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- ***Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.*** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- ***Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.*** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.
- ***Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.*** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- ***Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.***

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- ***Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.*** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- ***Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.*** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.

2.4DS/OF4

Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

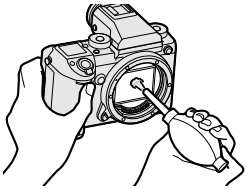
Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **SENSORREINIGUNG**.

Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.



Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.

2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.

3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter: *http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software*

Prüfen der Firmware-Version

Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

1. Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
2. Schalten Sie die Kamera bei gedrückt gehaltener **DISP/BACK**-Taste ein. Die gegenwärtige Firmware-Version wird angezeigt; prüfen Sie, ob diese Version aktuell ist.
3. Schalten Sie die Kamera aus.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler oder den FUJIFILM-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 27). • **Der Akku ist falsch eingelegt**: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 30). • **Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen**: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 30).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser halb ein, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• **Der Akku ist zu kalt**: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • **Die Akkukontakte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **AN ist für AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt**: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 99). • **Der Akku wurde schon viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	**Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 27).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (📖 27, 30).
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	• **Die Akkukontakte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 30). • **Der Akku wurde schon viele Male geladen**: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren FUJIFILM-Händler (📖 218).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie **DEUTSCH** für **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **言語/LANG.** (📖 38, 148).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• **Die Speicherkarte ist voll**: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 32, 129). • **Die Speicherkarte ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 146). • **Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • **Die Speicherkarte ist beschädigt**: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 32). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 27). • **Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet**: Schalten Sie die Kamera ein (📖 35). • **Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters**: Wählen Sie **AN** für **AUFN. OHNE OBJ.** (📖 165).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	**Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus**: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 78).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Gesicht erkannt.	• **Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt**: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 100). • **Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein**: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 100). • **Das Gesicht ist geneigt oder liegt waagerecht**: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten (📖 100). • **Die Kamera wird schief gehalten**: Halten Sie die Kamera waagerecht. • **Das Gesicht ist schlecht beleuchtet**: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und machen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung (📖 78).
Der Blitz zündet nicht.	**Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 27).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• **Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite**: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • **Das Blitzgerät ist verdeckt**: Halten Sie die Kamera korrekt. • **Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit**: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 54, 60, 244).
Die Bilder sind unscharf.	• **Das Objektiv ist verschmutzt**: Reinigen Sie das Objektiv (📖 189). • **Das Objektiv wird verdeckt**: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 41). • **Beim Fotografieren wird ! AF eingeblendet und das Fokusmessfeld rot angezeigt**: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 42).
Die Bilder sehen fleckig aus.	• **Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch**: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • **Pixel-Mapping ist erforderlich**: Führen Sie das Pixel-Mapping mit **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **PIXEL-MAPPING** (📖 95) durch. • **Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet**: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 35, 241).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion **GRÖSSE ÄNDERN** erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• **Die Wiedergabe ist zu leise**: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 152). • **Das Mikrofon war abgedeckt**: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • **Der Lautsprecher ist abgedeckt**: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 133).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 169).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	**Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen**: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 16, 208).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	• **Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen**: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 16, 208). • **Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV" eingestellt**: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI" (📖 16, 208). • **Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering**: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 16, 208).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	**Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF + SENSOR**: Nehmen Sie den Suchereinblick ans Auge oder wählen Sie mit der Taste **VIEW MODE** einen anderen Displaymodus.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 211).
Das Übertragen von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer ist nicht möglich.	Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder zu übertragen (nur Windows; 📖 211).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:
http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x

Problem	Ursache/Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	• **Das Smartphone ist zu weit entfernt**: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (📖 210). • **In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen**: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (📖 210).
Die Bilder können nicht übertragen werden.	• **Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden**: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (📖 210). • **Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung**: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (📖 210). • Die momentane Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist (📖 210).
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie **AN** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **FUNKEINSTELLUNGEN** > **VERKLEINERN 3M**. Die Einstellung **AUS** verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (📖 172).

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	• **Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera**: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 30). • **Der Akku ist leer**: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 27). • **Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden**: Beenden Sie die Verbindung. • **Die Bedienelemente sind gesperrt**: Halten Sie die **MENU/OK**-Taste gedrückt, um die Bedienelemente zu entsperren (📖 5). • **„Tethered Shooting" ist in Betrieb**: Die Kamera-Bedienelemente können nicht benutzt werden, während mit „Tethered Shooting" gearbeitet wird. Wählen Sie eine andere Betriebsart (📖 174).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 30). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 151).
Der EVF schaltet sich nicht ein.	**Der EVF ist nicht korrekt angebracht**: Schieben Sie den EVF-Sucher in den Blitzgeräteschuh, bis er einrastet (📖 11).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
(rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
(blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER **OBJEKTIV FEHLER** **SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN**	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	• **Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte mit **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN**. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• **Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert**: Formatieren Sie die Karte. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • **Inkompatible Speicherkarte**: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	• **Speicherkarten- oder Verbindungsfehler**: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler. • **Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen**: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • **Die Speicherkarte ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie **NEU** für **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG** > **BILDNUMMER**. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann **KONT.** für **BILDNUMMER**.

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	• **Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen**: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
🎥 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
🎥 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
🎥 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
🎁 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
!🌡 (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
!🌡 (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, lassen sich keine Videofilme aufnehmen. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigequalität sinken.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

	Kapazität	8 GB			16 GB		
		SUPER FINE	FINE	NORMAL	SUPER FINE	FINE	NORMAL
Fotos	L 4:3	254	381	607	524	785	1253
Fotos	RAW (UNKOMPRIMIERT)	66			137		
Fotos	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	127			265		
Videos*	FULL HD 1080/29.97P, 25P, 24P, 23.98P	26 Minuten			54 Minuten		
Videos*	HD 720/29.97P, 25P, 24P, 23.98P	51 Minuten			105 Minuten		

* Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser. Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 30 Minuten sein.

Auch wenn die Videoaufnahme beim Erreichen einer Dateigröße von 4 GB ohne Unterbrechung fortgesetzt wird, findet die Speicherung des nachfolgenden Videomaterials in einer separaten Datei statt, die getrennt angeschaut werden muss.

Technische Daten

System		
Modell	FUJIFILM GFX 50S	
Produktnummer	FF160005	
Pixelzahl, effektiv	ca. 51,4 Millionen	
Bildsensor	43,8 mm × 32,9 mm, Bayer-Matrix mit Primärfarbenfilter	
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten	
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)	
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)	
Dateiformat	• **Fotos**: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB) • **Videos**: H.264-Standard mit Stereoton (MOV) • **Audio (Sprachnotizen)**: Stereoton (WAV)	
Bildgröße	**L 4 : 3** (8256 × 6192) **L 3 : 2** (8256 × 5504) **L 16 : 9** (8256 × 4640) **L 1 : 1** (6192 × 6192) **L 65 : 24** (8256 × 3048) **L 5 : 4** (7744 × 6192) **L 7 : 6** (7232 × 6192)	**S 4 : 3** (4000 × 3000) **S 3 : 2** (4000 × 2664) **S 16 : 9** (4000 × 2248) **S 1 : 1** (2992 × 2992) **S 65 : 24** (4000 × 1480) **S 5 : 4** (3744 × 3000) **S 7 : 6** (3504 × 3000)
	RAW (8256 × 6192)	**TIFF** (8256 × 6192)
Objektivanschluss	FUJIFILM G-Bajonett	
Lichtempfindlichkeit	• **Fotos**: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100–12800 in Schritten von ⅓ EV; AUTO; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 50, 25600, 51200 und 102400 • **Videos**: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–6400 in Schritten von ⅓ EV	
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT	
Belichtungs-steuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung	
Belichtungskorrektur	• **Fotos**: −5 EV bis +5 EV in Schritten von ⅓ EV • **Videos**: −2 EV bis +2 EV in Schritten von ⅓ EV	

System

Verschlusszeit	Modus P	Andere Modi	Time	Bulb
MECHANISCHER AUSLÖSER	4 s bis 1/4000 s	60 min bis 1/4000 s	60 min bis 1/4000 s	max. 60 min
E-FRONTVORH.VERSCH.				
ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	4 s bis 1/16000 s	60 min bis 1/16000 s	60 min bis 1/16000 s	max. 60 min
MECHANISCH+ELEKTRONISCH				
E-1.Verschlussv..+ELEKT.				

Serienaufnahme
- **Erreichbare Bildrate (JPEG)**: 3,0 Bilder/s
- **Maximale Bildanzahl pro Serie (ca.)**: 25

Die Bildrate schwankt mit den Aufnahmebedingungen und der Anzahl der aufgenommenen Bilder. Außerdem sind die Bildrate und die Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig.

Scharfeinstellung
- **Modus**: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; manuelle Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring
- **Fokusbereich-Auswahl**: EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG
- **Autofokus-System**: TTL-Kontrasterkennung

Weißabgleich
Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser

Selbstauslöser
Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

Blitzmodus
- **MODUS**: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, MULTI, OFF
- **SYNC-MODUS**: 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP(HSS)
- **ROTE-AUGEN-KORR.**: BLITZ+ENTFERNUNG, BLITZ, ENTFERNUNG, AUS

Blitzgeräteschuh
Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis 1/125 s

Synchronkontakt
X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis 1/125 s

Synchronanschluss
Vorhanden

System		
Sucher	abnehmbarer elektronischer Sucher EVF-GFX1 (mitgeliefert)	
LCD-Monitor	• **Rückseite**: 3,2" (8,1 cm) Touchscreen-LCD (2,360 Mio. Punkte) mit 3-Wege-Verstellung • **Oberseite**: 1,28" (3,25 cm) Memory-LCD-Zusatzdisplay (128 × 128 Punkte)	
Videofilme (mit Stereoton)	**FULL HD 1080/29.97P** **FULL HD 1080/25P** **FULL HD 1080/24P** **FULL HD 1080/23.98P**	**HD 720/29.97P** **HD 720/25P** **HD 720/24P** **HD 720/23.98P**

Ein- und Ausgänge	
Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ⌀3,5 mm
Kopfhörerausgang	Mini-Stereoklinke ⌀3,5 mm
Digitaler Ein-/Ausgang	USB 3.0 Hi-Speed; Micro-USB-Anschluss (Micro-B)
HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)
Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke ⌀2,5 mm
Gleichstromeingang	Vorhanden

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung

- Wiederaufladbarer Akku NP-T125 (mit Kamera geliefert)
- Netzteil AC-15V (separat erhältlich)

Akkukapazität

- **Akkutyp**: NP-T125
- **Fotografien**: Die Anzahl der Bilder ist von der Option abhängig, die für **ENERGIESPARFUNKTION** ausgewählt wurde:

Kamera-Akku allein		
ENERGIESPARFUNKTION	**LCD**	**EVF**
AN	Ca. 400	Ca. 400
AUS	Ca. 340	Ca. 340

mit Batteriegriff		
ENERGIESPARFUNKTION	**LCD**	**EVF**
AN	Ca. 800	Ca. 800
AUS	Ca. 660	Ca. 660

- **Videos**: Die Länge der Filmsequenz, die aufgenommen werden kann, ist vom Videomodus abhängig:

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
FULL HD	Ca. 145 Minuten	Ca. 70 Minuten

CIPA-Standard, im Modus **P** unter Verwendung eines vollständig aufgeladenen Akkus (NP-T125), Objektivs GF63mmF2.8 R WR und einer SD-Speicherkarte gemessen.

Hinweis: Die Akkulebensdauer hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.

Kamera-Abmessungen (B × H × T)

147,5 mm × 94,2 mm × 91,4 mm (41,6 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)

Kameragewicht

ca. 740 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

Gewicht, betriebsbereit

ca. 825 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

Betriebsbedingungen

- **Temperatur**: −10 °C bis +40 °C (+5 °C bis +40 °C beim Akkuladen)
- **Luftfeuchte**: 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)	
Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen	2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
Zugriffsprotokoll	Infrastruktur

Abnehmbarer elektronischer Sucher EVF-GFX1	
Typ	OLED
Größe	0,5" (1,3 cm)
Auflösung	ca. 3,69 Millionen Punkte
Vergrößerung	0,85× mit 50-mm-Objektiv (Kleinbildformat) bei Unendlich und Dioptrien-Einstellung auf –1,0 dpt
Diagonaler Sichtwinkel	ca. 40° (horizontaler Sichtwinkel ca. 33°)
Dioptrien-Einstellung	–4 bis +2 dpt
Austrittspupillen-abstand	ca. 23 mm
Abmessungen (B × H × T)	53,6 mm × 36,4 mm × 80,1 mm
Gewicht	ca. 95 g

Akku NP-T125	
Nennspannung	10,8 V
Nennkapazität	1250 mAh
Betriebstemperatur	–10 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,0 mm × 54,4 mm × 26,0 mm
Gewicht	ca. 81 g

Akkuladegerät BC-T125	
Nenndaten Eingang	100 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	23 – 31 VA
Nenndaten Ausgang	12,6 V Gleichstrom, 800 mA
Unterstützte Akkus	NP-T125
Ladedauer	ca. 140 Minuten (+25 °C)
Betriebstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	71,4 mm × 97,0 mm × 34,2 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	ca. 120 g

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. FUJIFILM haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

NOTIZEN

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation
7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN
http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

SD XC II
Wi Fi CERTIFIED
Wi-Fi PROTECTED SETUP
Exif Print
HDMI HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE